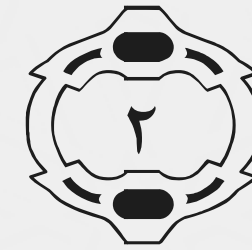


الرَّ تِلْكَ ءَايَاتُ الْكِتَابِ الْمُبِينِ ﴿١﴾

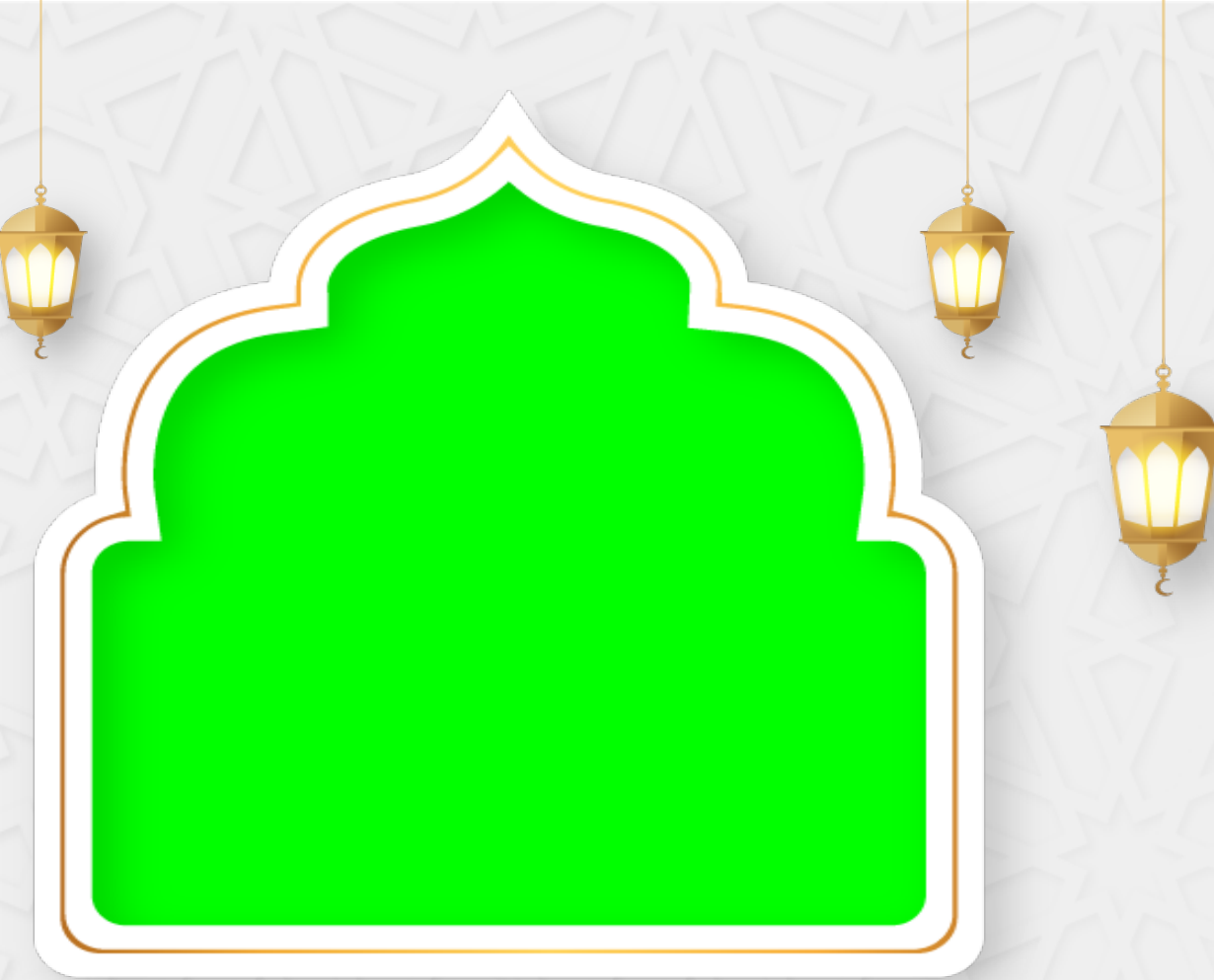
Alif Lam Ra. Dies sind die Zeichen des deutlichen Buches.

(1)

إِنَّا أَنْزَلْنَاهُ قُرْءَانًا عَرَبِيًّا لَعَلَّكُمْ تَعْقِلُونَ




**Wir haben es als einen arabischen Koran hinabgesandt, auf
daß ihr verständig werdet. (2)**



نَحْنُ نَقُصُّ عَلَيْكَ أَحْسَنَ الْقَصَصِ بِمَا أَوْحَيْنَا
إِلَيْكَ هَذَا الْقُرْآنَ وَإِنْ كُنْتَ مِنْ قَبْلِهِ لَمِنَ
الْغَافِلِينَ ﴿٣﴾

**Wir erzählen dir die schönste Erzählung dadurch, daß Wir dir diesen
Koran offenbart haben. Du warst vordem einer von denen, die (davon)
keine Ahnung hatten. (3)**



إِذْ قَالَ يُوسُفُ لِأَبِيهِ يَا أَبَتِ إِنِّي رَأَيْتُ أَحَدَ
عَشَرَ كَوْكَبًا وَالشَّمْسَ وَالْقَمَرَ رَأَيْتُهُمْ لِي

سَاجِدِينَ ﴿٤﴾

**Als Josef zu seinem Vater sagte: «O mein Vater, ich sah elf Sterne
und die Sonne und den Mond, ich sah sie vor mir niederfallen.» (4)**

قَالَ يَبْنَىٰ لَا تَقْصُصْ رُءْيَاكَ عَلَىٰ إِخْوَتِكَ
فَيَكِيدُوا لَكَ كَيْدًا ۖ إِنَّ الشَّيْطَانَ لِلْإِنسَانِ عَدُوٌّ

مُبِينٌ

Er sagte: «O mein Sohn, erzähle von deinem Traumgesicht nicht deinen Brüdern, sonst werden sie eine List gegen dich ausführen. Der Satan ist den Menschen ein offenkundiger Feind. (5)

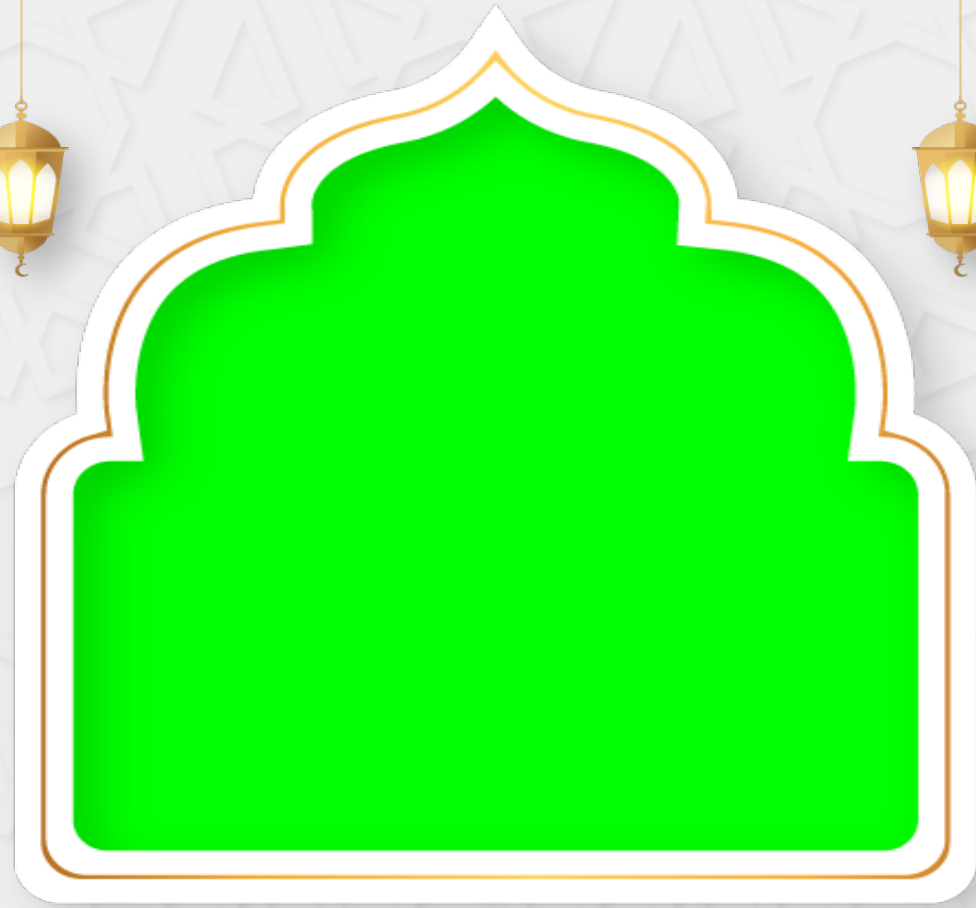
وَكَذَلِكَ يَجْتَبِيكَ رَبُّكَ وَيُعَلِّمُكَ مِنْ تَأْوِيلِ
الْأَحَادِيثِ وَيُتِمُّ نِعْمَتَهُ عَلَيْكَ وَعَلَىٰ آلِ يَعْقُوبَ
كَمَا أَتَمَّهَا عَلَىٰ أَبَوَيْكَ مِنْ قَبْلُ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ إِنَّ
رَبَّكَ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴿٦﴾

Und so wird dein Herr dich erwählen und dich etwas von der Deutung der
Geschichten lehren und seine Gnade an dir und an der Sippe Jakobs vollenden, wie
Er sie vorher an seinen beiden Vätern Abraham und Isaak vollendet hat. Dein Herr
weiß Bescheid und ist weise.» (6)

لَقَدْ كَانَ فِي يُوسُفَ وَإِخْوَتِهِ ءَايَاتٌ

لِّلسَّاعِلِينَ ﴿٧﴾

**Siehe, in Josef und seinen Brüdern sind Zeichen für die, die
(nach der Wahrheit) fragen. (7)**



إِذْ قَالُوا لِيُوسُفُ وَأَخُوهُ أَحَبُّ إِلَيْنَا مِمَّا
وَنَحْنُ عُصْبَةٌ إِنَّ أَبَانَا لَفِي ضَلَالٍ مُبِينٍ ﴿٨﴾

Als sie sagten: «Josef und sein Bruder sind unserem Vater bestimmt lieber als wir, obwohl wir eine (beachtliche) Gruppe sind. Unser Vater befindet sich in einem offenkundigen Irrtum. (8)



أَقْتُلُوا يُوسُفَ أَوْ اطْرَحُوهُ أَرْضًا يَخْلُ لَكُمْ
وَجْهُ أَبِيكُمْ وَتَكُونُوا مِنْ بَعْدِهِ قَوْمًا

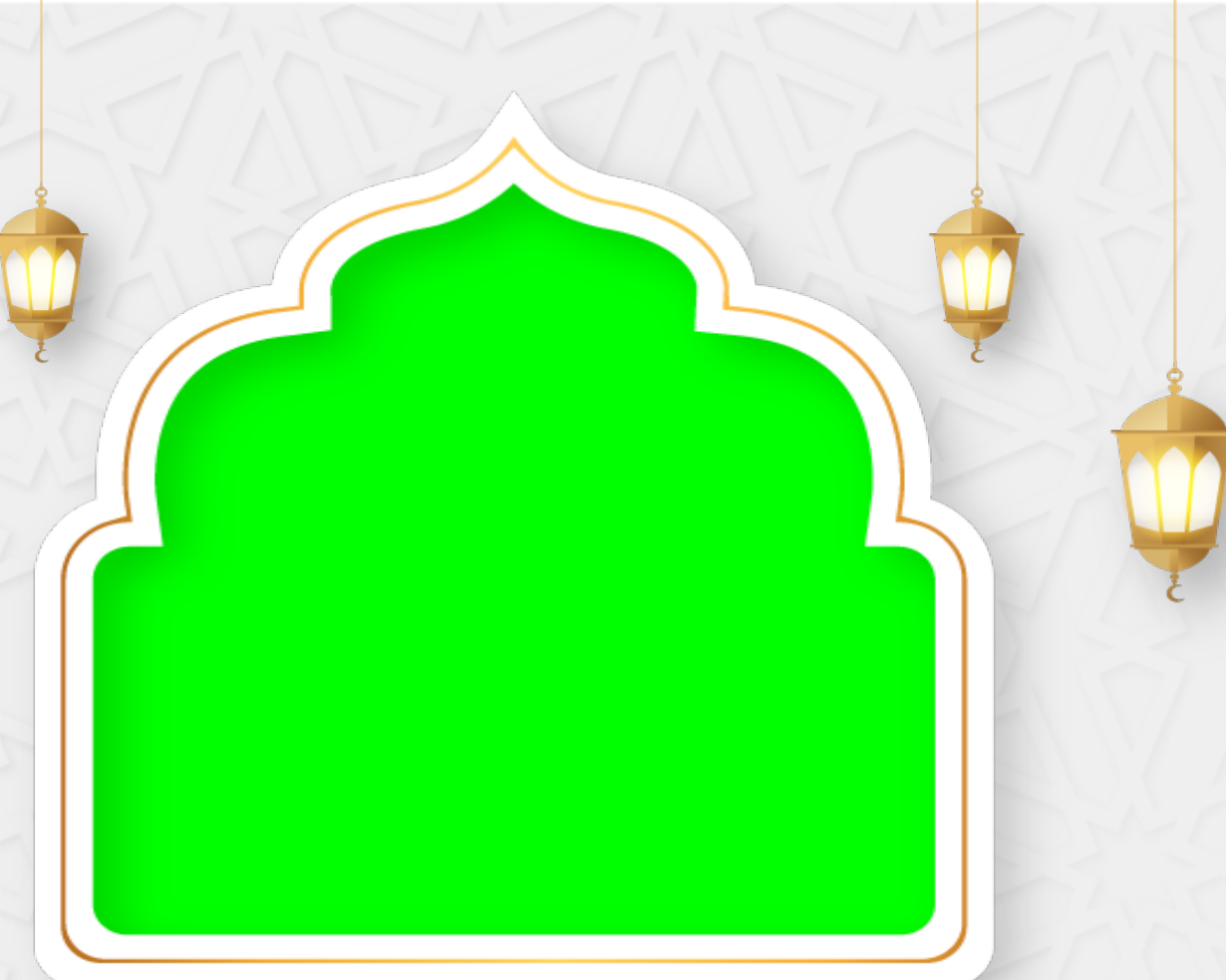
صَالِحِينَ ﴿٩﴾

Tötet Josef oder werft ihn ins Land hinaus, so wird das Gesicht eures Vaters nur noch auf euch schauen, und danach werdet ihr Leute sein, die rechtschaffen sind.» (9)

قَالَ قَائِلٌ مِّنْهُمْ لَا تَقْتُلُوا يُوسُفَ وَأَلْقُوهُ فِي
غَيَابَتِ الْجُبِّ يَلْتَقِطُهُ بَعْضُ السَّيَّارَةِ إِن كُنتُمْ

فَاعِلِينَ ﴿١٠﴾


Ein Sprecher unter ihnen sagte: «Tötet Josef nicht, werft ihn (lieber) in die verborgene Tiefe der Zisterne, dann wird ihn schon der eine oder andere Reisende aufnehmen, wenn ihr doch etwas tun wollt.» (10)



قَالُوا يَتَّابَانَا مَا لَكَ لَا تَأْمَنَّا عَلَى يُوسُفَ وَإِنَّا

لَهُ لَنَنْصَحُونَ ﴿١١﴾

Sie sagten: «O unser Vater, warum vertraust du uns Josef nicht an? Wir werden ihm sicher gut raten. (11)





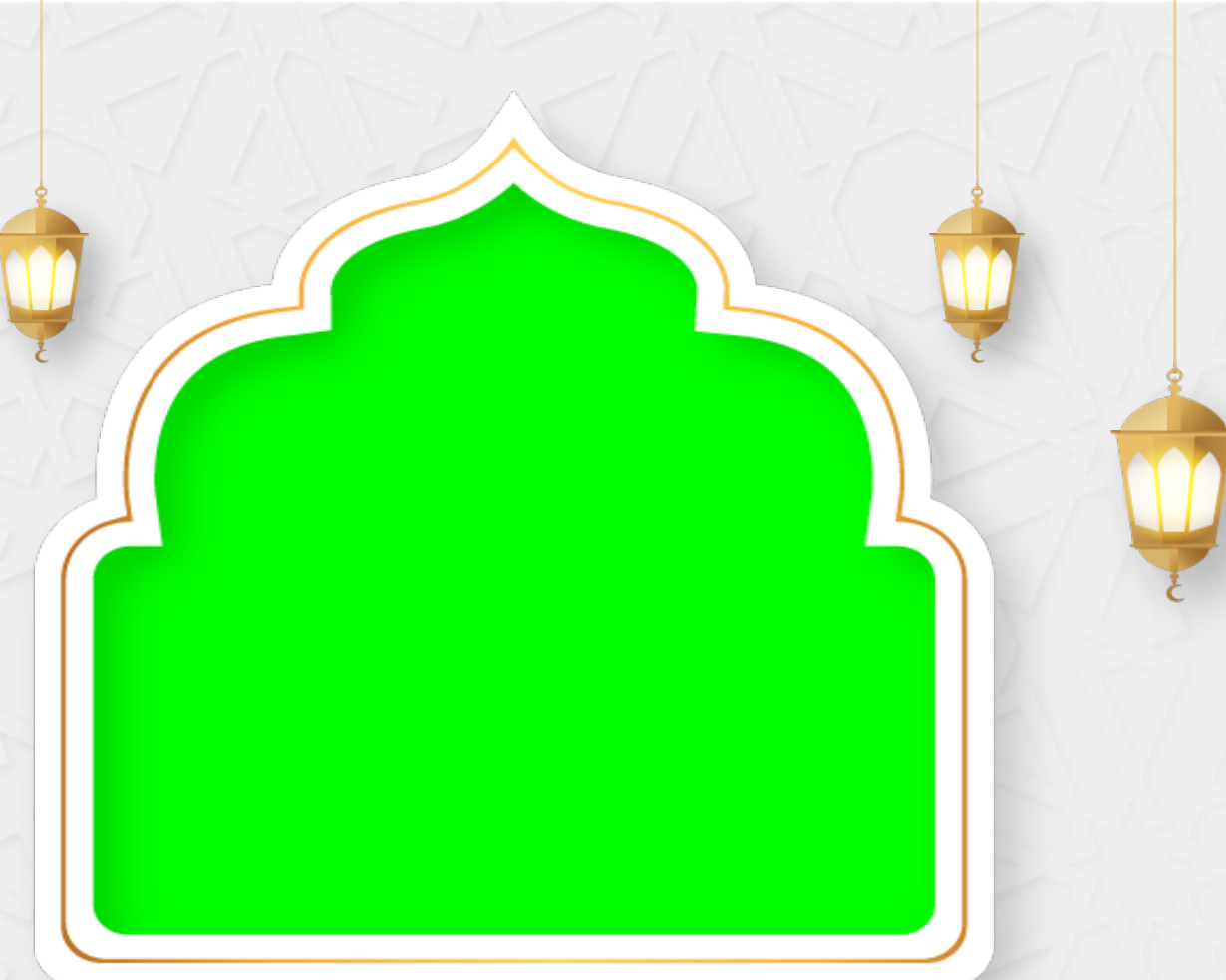
أَرْسِلْهُ مَعَنَا غَدًا يَرْتَع وَيَلْعَبُ وَإِنَّا لَهُ

لَحَافِظُونَ ﴿١٢﴾

Schick ihn morgen mit uns, daß er sich frei bewege und spiele.


Wir werden ihn sicher behüten.» (12)

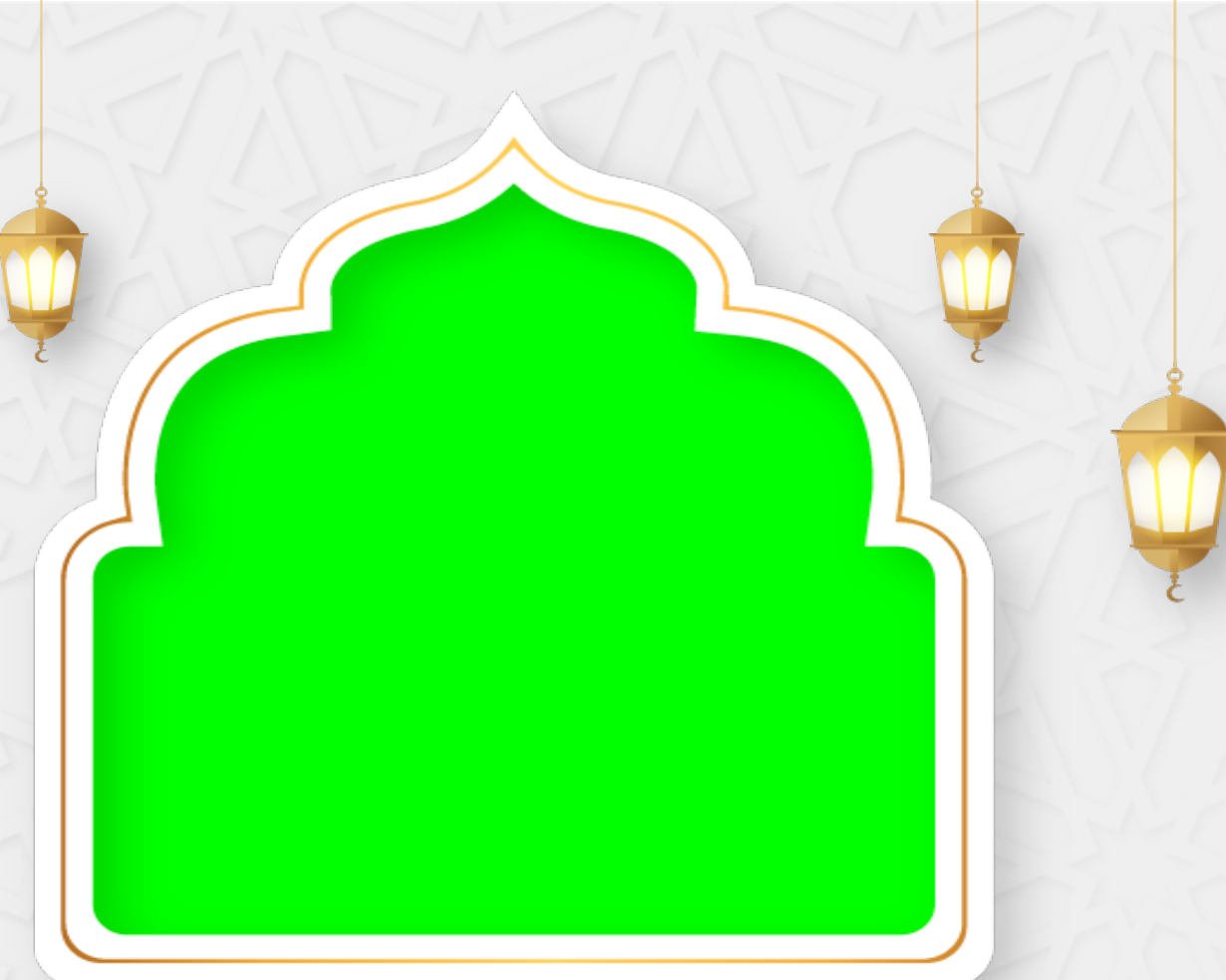




قَالَ إِنِّي لَيَحْزُنُنِي أَنْ تَذْهَبُوا بِهِ ۖ وَأَخَافُ أَنْ
يَأْكُلَهُ الذِّئْبُ وَأَنْتُمْ غَافِلُونَ ﴿١٣﴾

Er sagte: «Es macht mich traurig, daß ihr ihn mitnehmen wollt. Und ich fürchte, daß ihn der Wolf frißt, während ihr nicht auf ihn achtgebt.» (13)






قَالُوا لَئِنْ أَكَلَهُ الذِّئْبُ وَنَحْنُ عُصْبَةٌ إِنَّا إِذَا

لَخَسِرُونَ ﴿١٤﴾

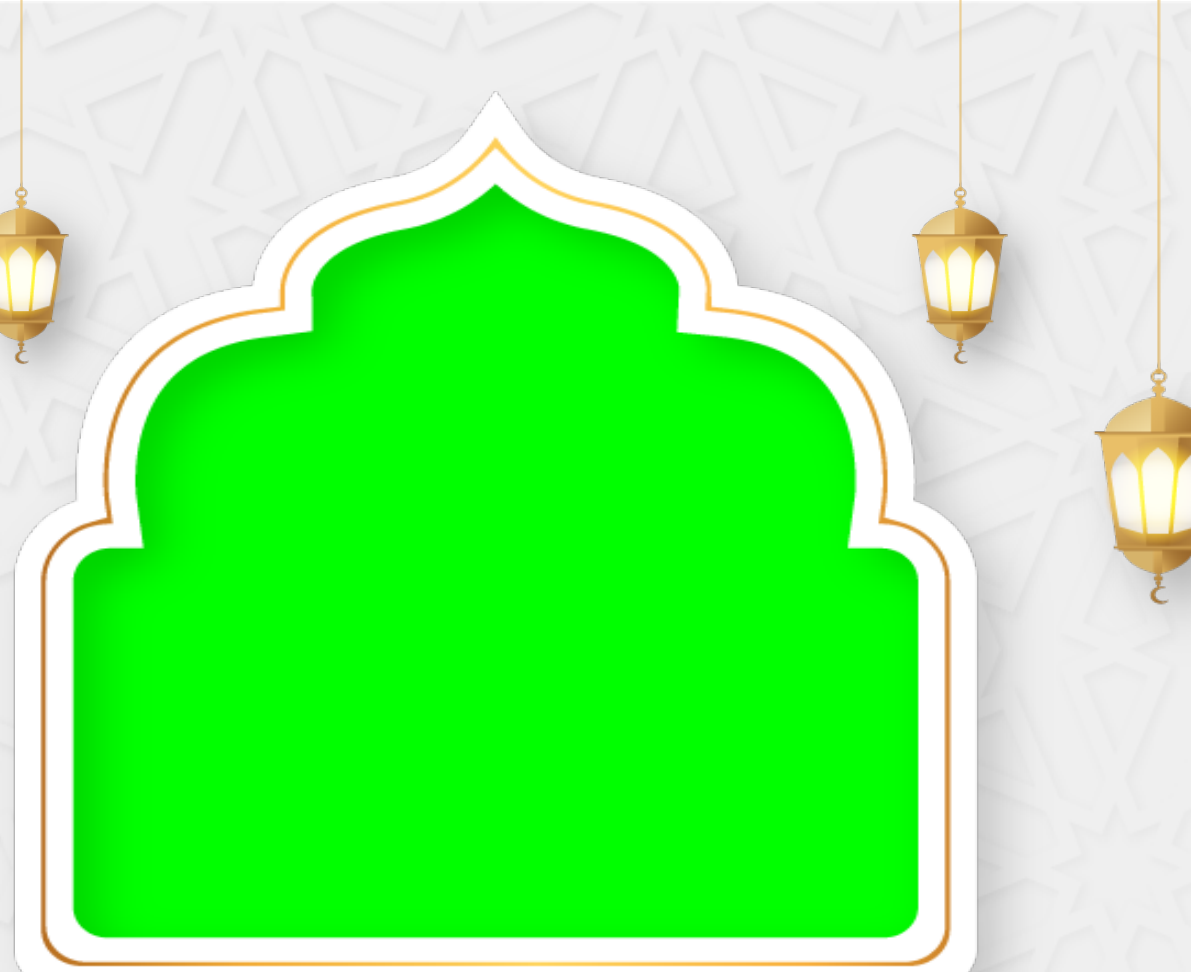
Sie sagten: «Sollte ihn der Wolf fressen, wo wir doch eine (beachtliche) Gruppe sind, dann werden wir gewiß Verlust davon tragen.» (14)





فَلَمَّا ذَهَبُوا بِهِءٍ وَأَجْمَعُوا أَنْ يَجْعَلُوهُ فِي غَيْبَتِ
الْجُبِّ وَأَوْحَيْنَا إِلَيْهِ لَتُنَبِّئَهُمْ بِأَمْرِهِمْ هَذَا وَهُمْ
لَا يَشْعُرُونَ ﴿١٥﴾

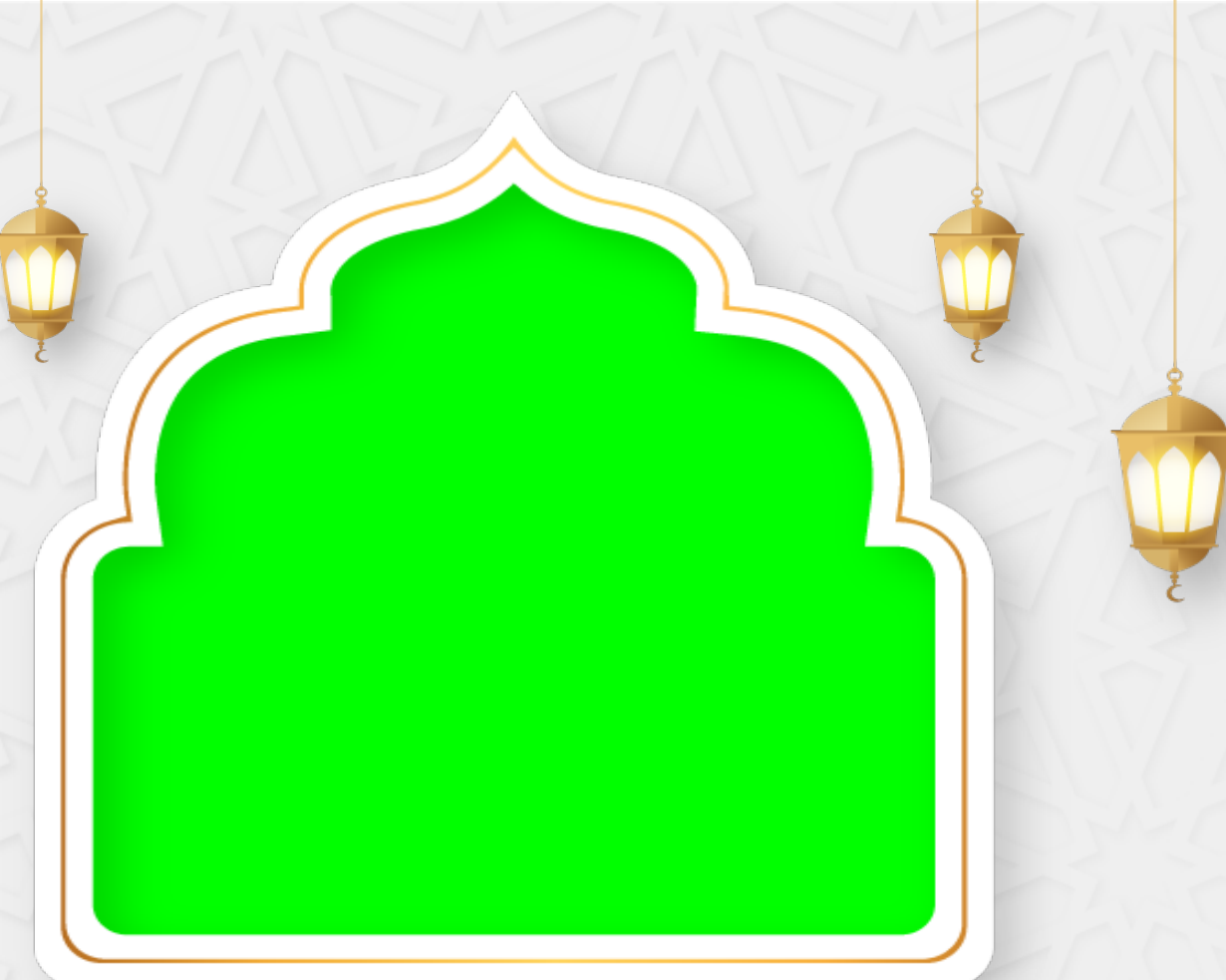
Als sie ihn mitnahmen und übereinkamen, ihn in die verborgene Tiefe der Zisterne hinunterzulassen... - Und Wir offenbarten ihm: «Du wirst ihnen noch das, was sie hier getan haben, kundtun, ohne daß sie es merken.» (15)



وَجَاءُوا أَبَاهُمْ عِشَاءً يَبْكُونَ ﴿١٦﴾


Und am Abend kamen sie weinend zu ihrem Vater. (16)





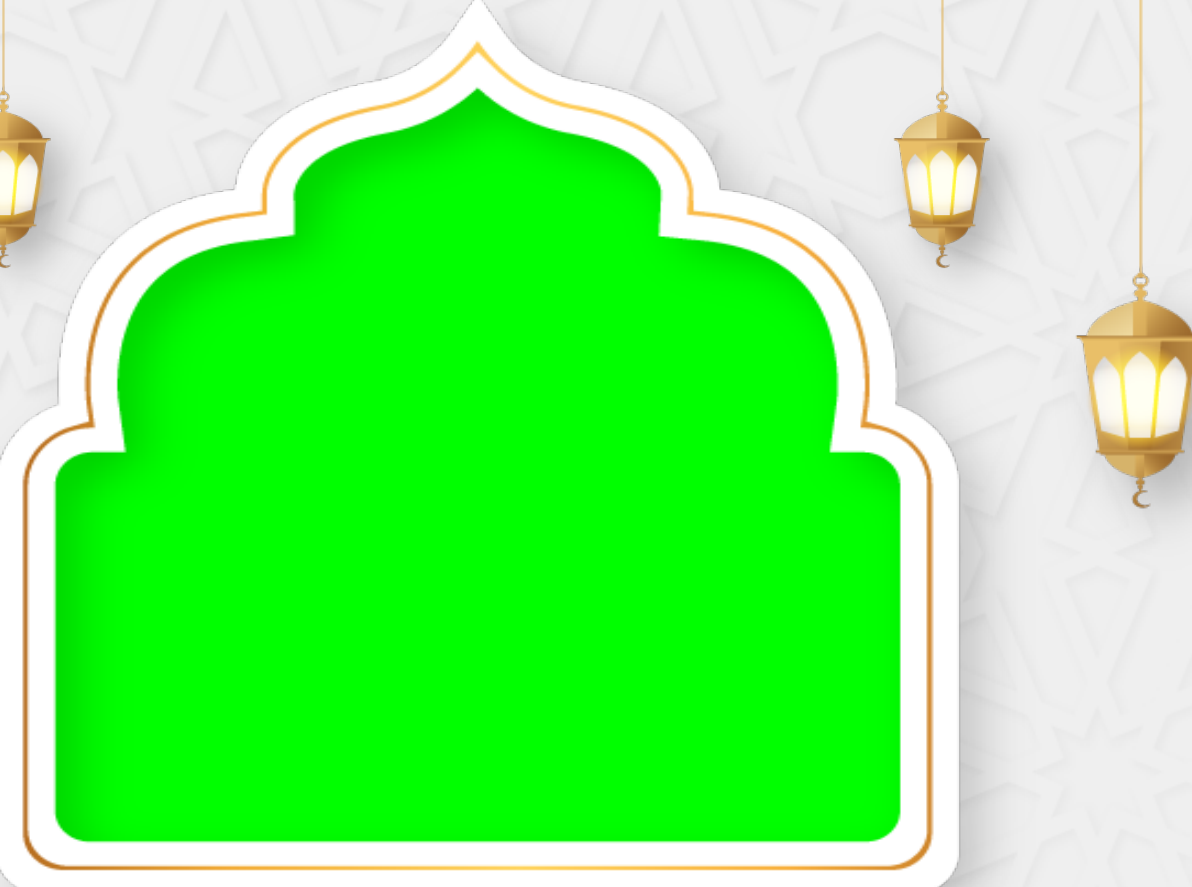
قَالُوا يَتَّابَانَا إِنَّا ذَهَبْنَا نَسْتَبِقُ وَتَرَكْنَا يُوسُفَ
عِنْدَ مَتَاعِنَا فَأَكَلَهُ الذِّئْبُ وَمَا أَنْتَ بِمُؤْمِنٍ لَّنَا
وَلَوْ كُنَّا صَادِقِينَ ﴿١٧﴾

Sie sagten: «O unser Vater, wir gingen, um einen Wettlauf zu machen, und ließen Josef bei unseren Sachen zurück. Da fraß ihn der Wolf. Du glaubst uns wohl nicht, auch wenn wir die Wahrheit sagen.» (17)




وَجَاءُوا عَلَى قَمِيصِهِ بِدَمٍ كَذِبٍ ۚ قَالَ بَلْ سَوَّلَتْ
لَكُمْ أَنْفُسُكُمْ أَمْرًا ۖ فَصَبِرُوا ۖ جَمِيلٌ ۚ وَاللَّهُ
الْمُسْتَعَانُ عَلَى مَا تَصِفُونَ ﴿١٨﴾

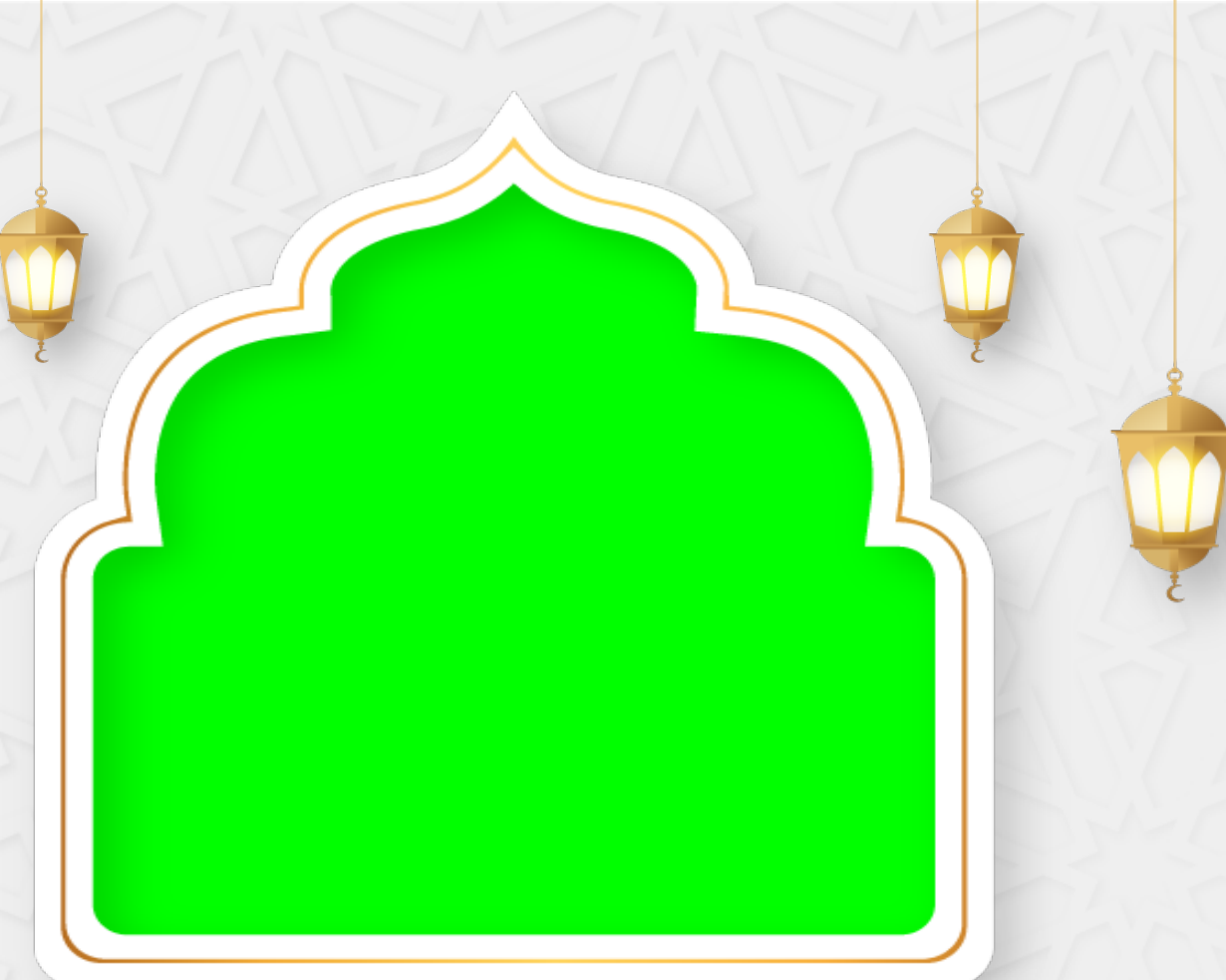
Sie trugen auf sein Hemd falsches Blut auf. Er sagte: «Nein, eure Seele hat euch etwas eingeredet. (Es gilt) schöne Geduld (zu üben). Gott ist der, der um Hilfe gebeten wird gegen das, was ihr beschreibt.» (18)



وَجَاءَتْ سَيَّارَةٌ فَأَرْسَلُوا وَارِدَهُمْ فَأَدْلَى دَلْوَهُ ^ص قَالَ
يَبْشُرِي هَذَا غُلَامٌ ^ج وَأَسْرُوهُ ^ج بِيْضَعَةٍ ^ج وَاللَّهُ عَلِيمٌ
بِمَا يَعْمَلُونَ ﴿١٩﴾

Reisende kamen vorbei. Sie schickten ihren Wasserschöpfer, und er ließ seinen Eimer hinunter. Er sagte: «O gute Nachricht! Da ist ein Junge.» Sie versteckten ihn als Ware. Und Gott wußte wohl, was sie taten. (19)







وَشَرَوْهُ بِثَمَنٍ بَخْسٍ دَرَّهِمْ مَعْدُودَةٍ وَكَانُوا

فِيهِ مِنَ الزَّاهِدِينَ ﴿٢٠﴾

Und sie verkauften ihn für einen zu niedrigen Preis, einige gezählte Drachmen. Und sie übten Verzicht in bezug auf ihn. (20)





وَقَالَ الَّذِي اشْتَرَاهُ مِنْ مِصْرَ لِأُمِّرَأَتِهِ أَكْرِمِي مَثْوَاهُ
عَسَىٰ أَنْ يَنْفَعَنَا أَوْ نَتَّخِذَهُ وَلَدًا ۚ وَكَذَٰلِكَ مَكَّنَّا لِيُوسُفَ
فِي الْأَرْضِ وَلِنُعَلِّمَهُ مِنْ تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ ۚ وَاللَّهُ غَالِبٌ
عَلَىٰ أَمْرِهِ ۚ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٢١﴾


Und derjenige aus Ägypten, der ihn gekauft hatte, sagte zu seiner Frau: «Bereite ihm eine freundliche Bleibe. Möge er uns Nutzen bringen, oder vielleicht nehmen wir ihn als Kind an.» Und Wir gaben dem Josef eine angesehene Stellung im Land. Und Wir wollten ihn die Deutung der Geschichten lehren. Und Gott ist in seiner Angelegenheit überlegen. Aber die meisten Menschen wissen nicht Bescheid. (21)

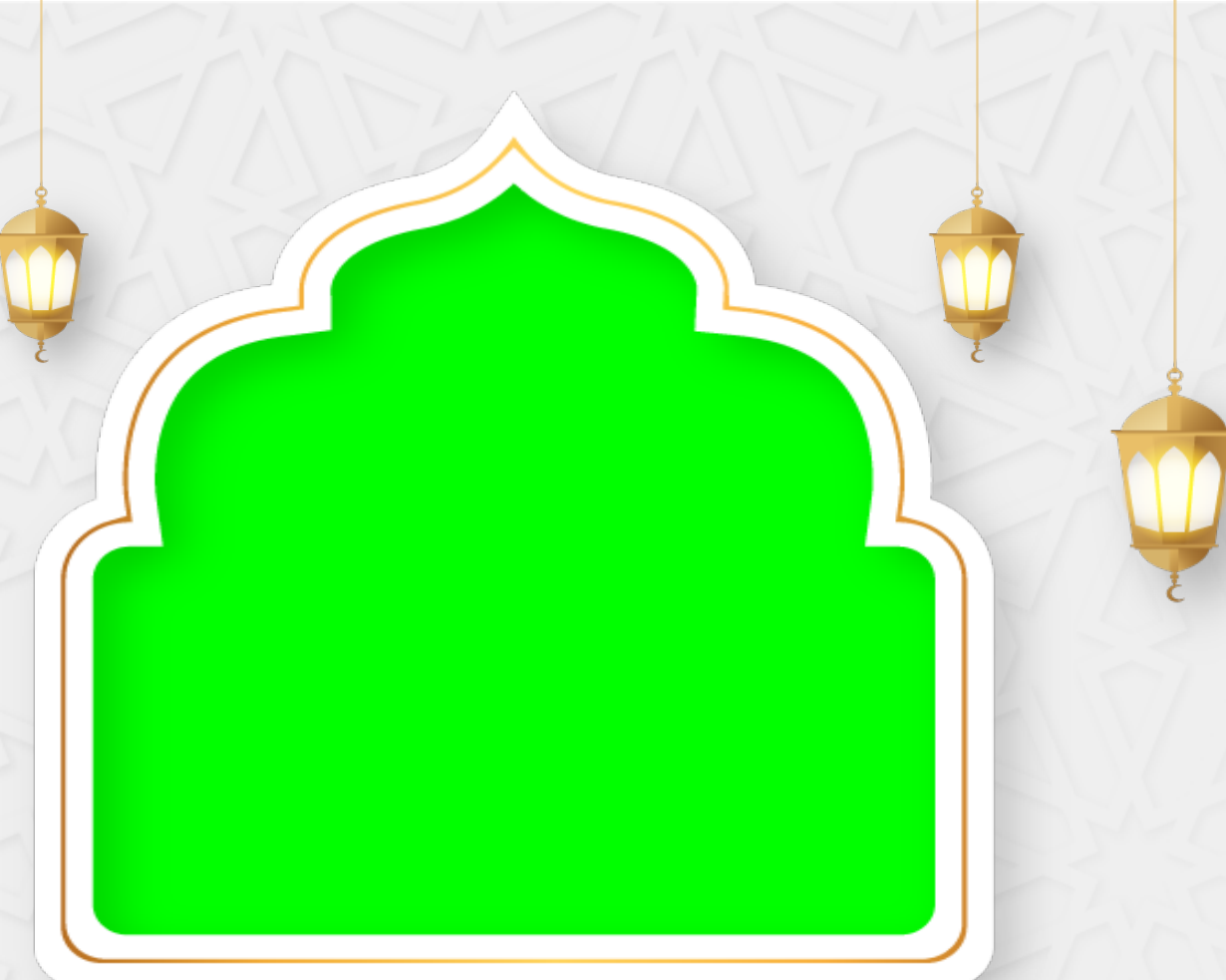


وَلَمَّا بَلَغَ أَشُدَّهُ وَءَاتَيْنَاهُ حُكْمًا وَعِلْمًا^ج

وَكَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ ﴿٢٢﴾


Als er seine Vollkraft erreicht hatte, ließen Wir ihm Urteilskraft und Wissen zukommen. So entlohn Wir die Rechtschaffenen. (22)

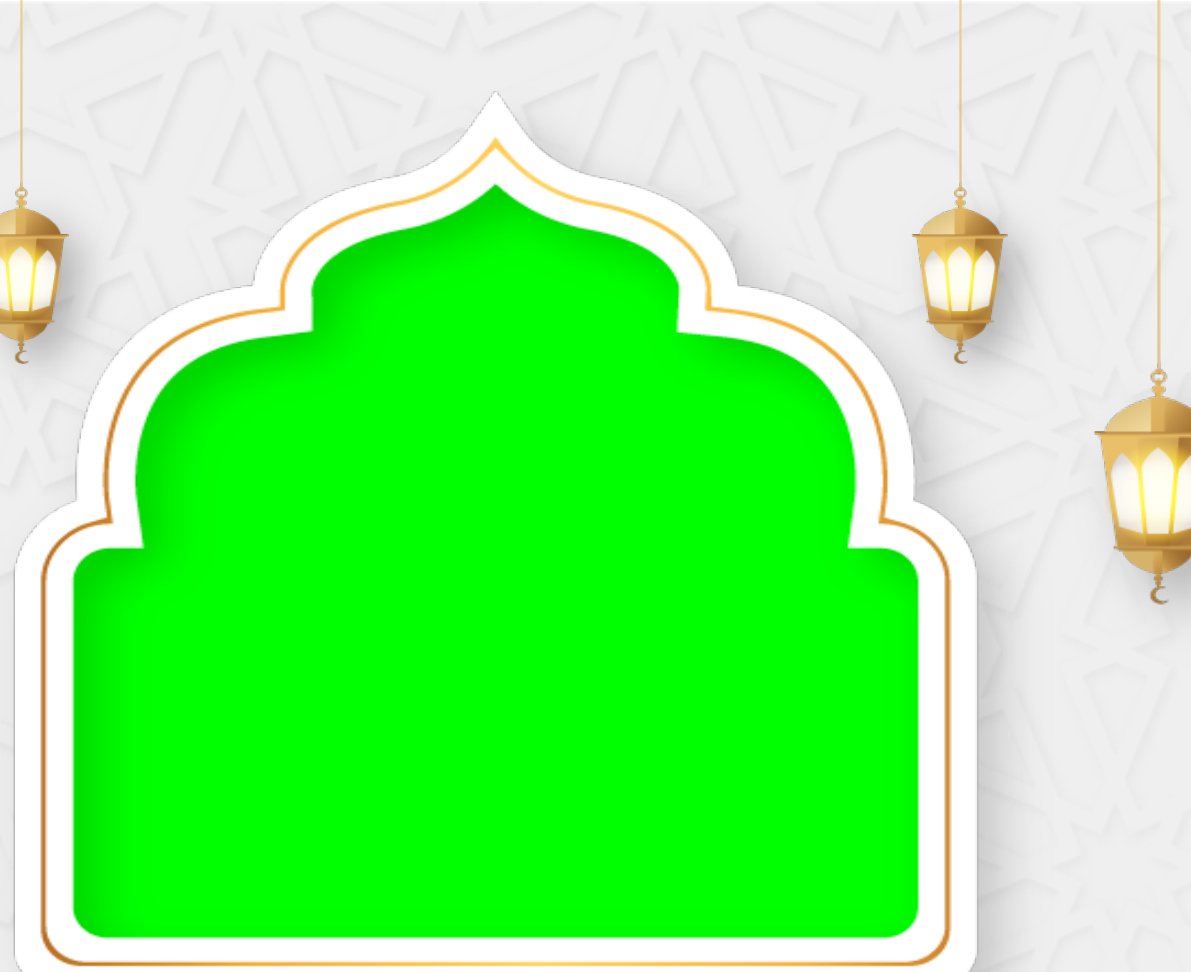




وَرَوَدَتْهُ الَّتِي هُوَ فِي بَيْتِهَا عَنْ نَفْسِهِ ۖ وَغَلَّقَتِ
الْأَبْوَابَ وَقَالَتْ هَيْتَ لَكَ ۖ قَالَ مَعَاذَ اللَّهِ ۖ إِنَّهُ رَبِّي
أَحْسَنَ مَثْوَايَ ۖ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الظَّالِمُونَ ﴿٢٣﴾


Und die, in deren Haus er war, versuchte, ihn zu verführen. Sie schloß die Türen ab und sagte: «Komm her.» Er sagte: «Gott behüte! Er, mein Besitzer, hat mir eine schöne Bleibe bereitet. Denen, die Unrecht tun, wird es nicht wohl ergehen.» (23)

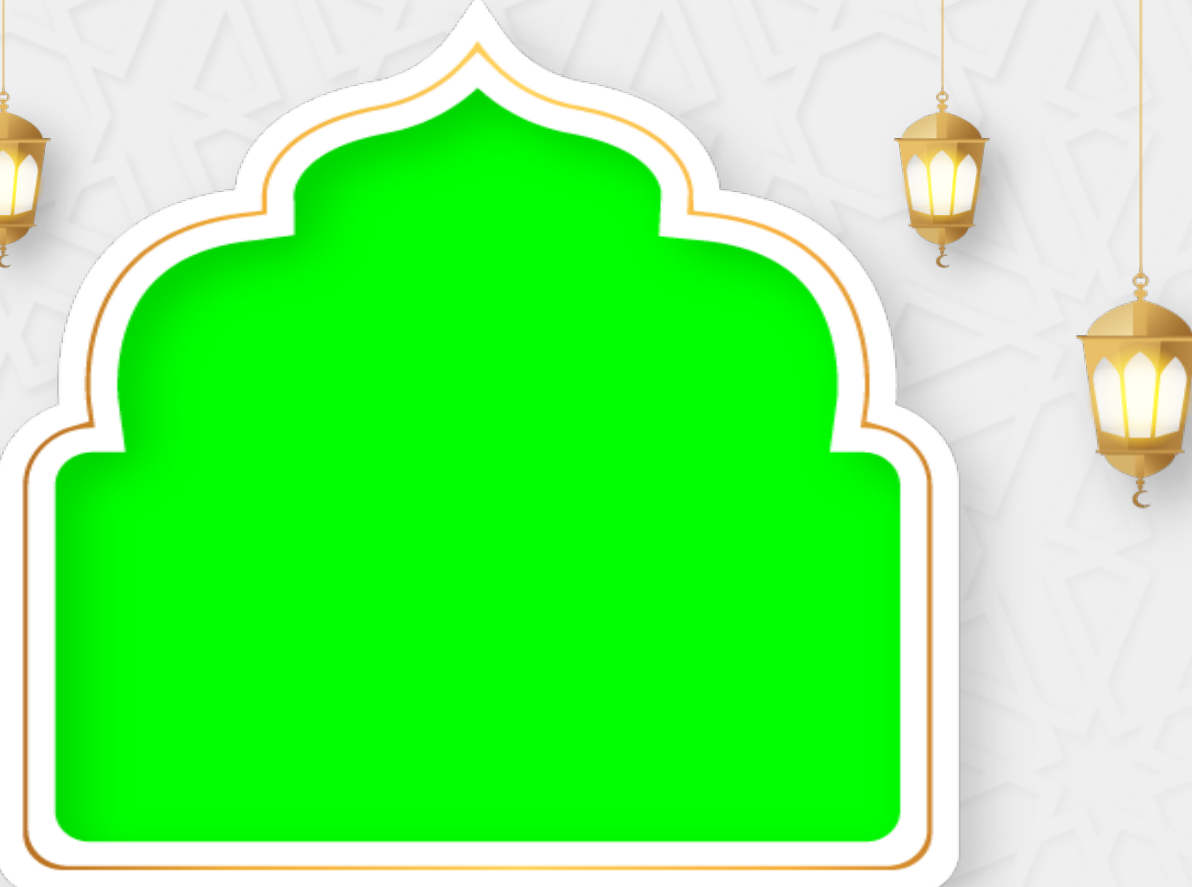




وَلَقَدْ هَمَّتْ بِهٖ ^ص وَهَمَّ بِهَا لَوْلَا أَنْ رَّءَا بُرْهَانَ
رَبِّهٖ ^ج كَذَلِكَ لِنَصْرِفَ عَنْهُ السُّوءَ وَالْفَحْشَاءَ ^ج
إِنَّهُ مِنْ عِبَادِنَا الْمُخْلَصِينَ

Sie hätte sich beinahe mit ihm eingelassen, und er hätte sich beinahe mit ihr eingelassen, hätte er nicht den Beweis seines Herrn gesehen. Dies (geschah), damit Wir das Böse und das Schändliche von ihm abwehrten. Er gehört ja zu unseren auserwählten Dienern. (24)





وَأَسْتَبَقَا الْبَابَ وَقَدَّتْ قَمِيصَهُ مِنْ دُبُرٍ وَأَلْفَيَا
سَيِّدَهَا لَدَا الْبَابِ^ج قَالَتْ مَا جَزَاءُ مَنْ أَرَادَ بِأَهْلِكَ
سُوءًا إِلَّا أَنْ يُسْجَنَ أَوْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ﴿٢٥﴾

Sie suchten beide als erster die Tür zu erreichen. Sie zerriß ihm von hinten das Hemd. Und sie trafen auf ihren Herrn bei der Tür. Sie sagte: «Der Lohn dessen, der deiner Familie Böses antun wollte, ist ja wohl das Gefängnis oder eine schmerzhaft Pein.» (25)

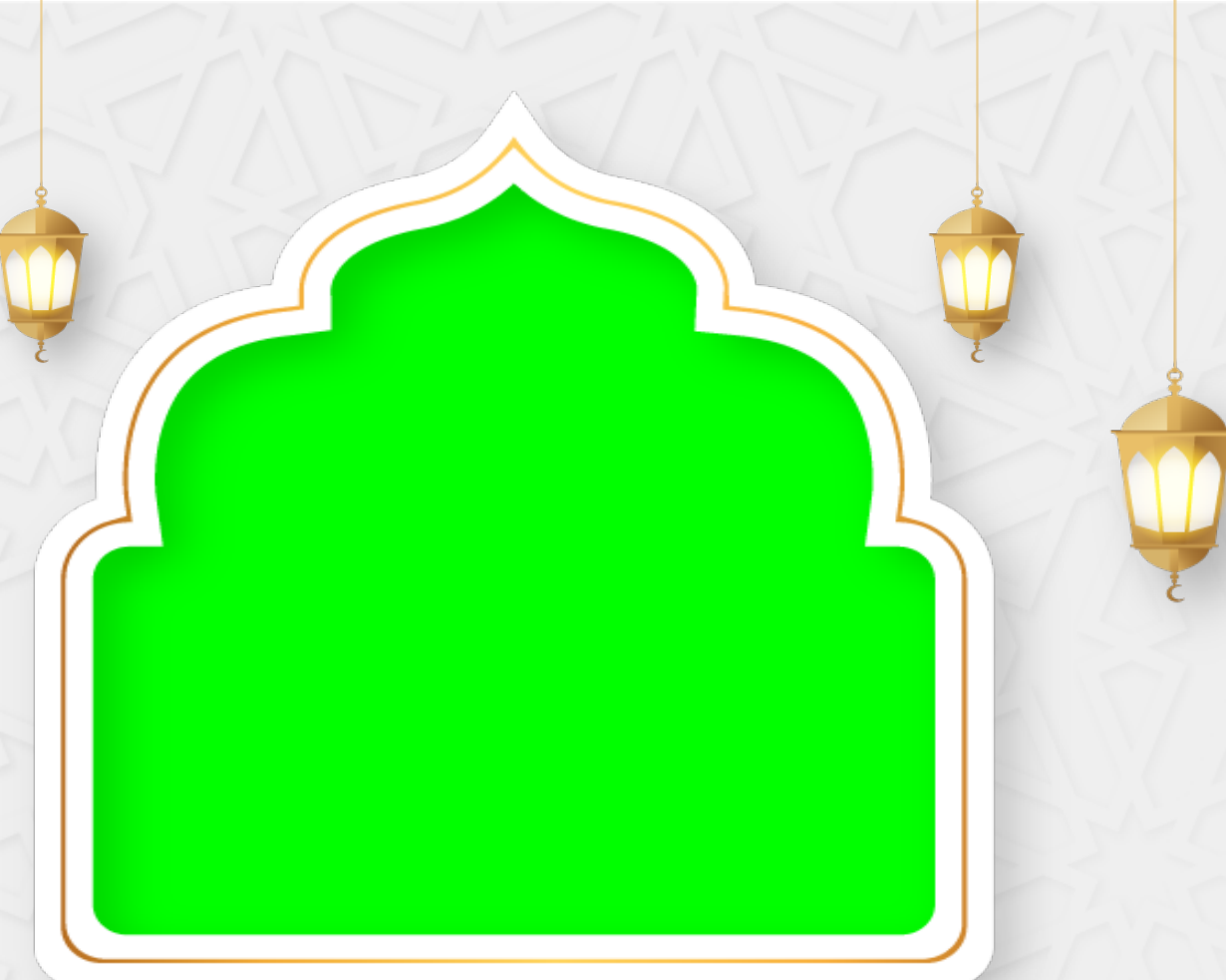
قَالَ هِيَ رَوَدْتَنِي عَنْ نَفْسِي^ج وَشَهِدَ شَاهِدٌ مِّنْ
أَهْلِهَا إِنْ كَانَ قَمِيصُهُ قُدَّ مِنْ قُبُلٍ فَصَدَقَتْ
وَهُوَ مِنَ الْكَاذِبِينَ ﴿٢٦﴾

Er sagte: «Sie war es, die versucht hat, mich zu verführen.» Und ein Zeuge aus ihrer Familie bezeugte: «Wenn sein Hemd vorn zerrissen ist, hat sie die Wahrheit gesagt, und er ist einer von denen, die lügen. (26)

وَإِنْ كَانَ قَمِيصُهُ قُدَّ مِنْ دُبُرٍ فَكَذَبَتْ وَهُوَ

مِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٢٧﴾

**Und wenn sein Hemd hinten zerrissen ist, hat sie gelogen, und er
ist einer von denen, die die Wahrheit sagen.» (27)**



فَلَمَّا رَأَىٰ قَمِيصَهُ قُدَّ مِنْ دُبُرٍ قَالَ إِنَّهُ مِنْ
كَيْدِ كُنَّ إِنَّ كَيْدَ كُنَّ عَظِيمٌ ﴿٢٨﴾

Als er nun sah, daß sein Hemd hinten zerrissen war, sagte er:

«Das ist eine List von euch. Eure List ist gewaltig. (28)



يُوسُفُ أَعْرِضْ عَنْ هَذَا^ج وَاسْتَغْفِرِي لِذَنْبِكِ^ص

إِنَّكَ كُنْتَ مِنَ الْخَاطِئِينَ ﴿٢٩﴾

Josef, wende dich davon ab. Und (du), bitte um Vergebung für deine Schuld. Du gehörst ja zu denen, die sich versündigt haben.»

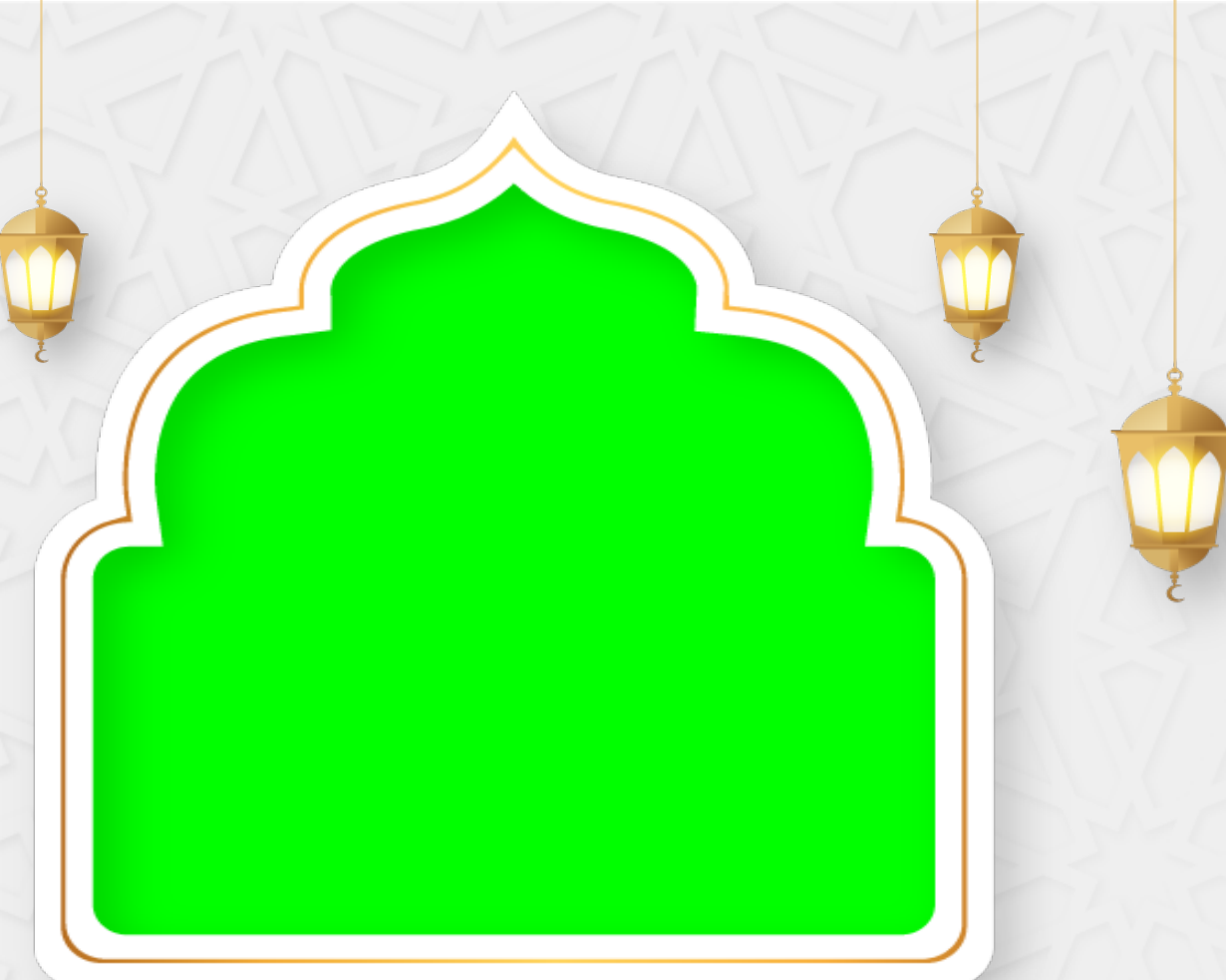
(29)

❁ وَقَالَ نِسْوَةٌ فِي الْمَدِينَةِ امْرَأَتُ الْعَزِيزِ تُرْوَدُ
فَتَهَا عَنْ نَفْسِهِ ۖ قَدْ شَغَفَهَا حُبًّا ۗ إِنَّا لَنَرَاهَا فِي
ضَلَالٍ مُّبِينٍ ﴿٣٠﴾

Nun sagten Frauen in der Stadt: «Die Gemahlin des Hochmögenden versucht, ihren Knecht zu verführen. Er hat sie in leidenschaftliche Liebe versetzt. Wir sehen, sie befindet sich in einem offenkundigen Irrtum.» (30)


فَلَمَّا سَمِعَتْ بِمَكْرِهِنَّ أَرْسَلَتْ إِلَيْهِنَّ وَأَعْتَدَتْ لَهُنَّ مُتَّكِنًا
وَأَتَتْ كُلَّ وَاحِدَةٍ مِّنْهُنَّ سِكِّينًا وَقَالَتِ اخْرُجْ عَلَيْهِنَّ
فَلَمَّا رَأَيْنَهُ أَكْبَرْنَهُ وَقَطَّعْنَ أَيْدِيَهُنَّ وَقُلْنَ حَاشَ لِلَّهِ مَا
هَٰذَا بَشَرًا إِنْ هَٰذَا إِلَّا مَلَكٌ كَرِيمٌ ﴿٣١﴾

Als sie von ihren Ränken hörte, schickte sie zu ihnen und bereitete ihnen ein Gelage. Sie ließ einer jeden von ihnen ein Messer geben und sagte (zu Josef): «Komm zu ihnen heraus.» Als sie ihn sahen, fanden sie ihn außerordentlich, und sie schnitten sich in die Hände und sagten: «Gott bewahre! Das ist nicht ein Mensch. Das ist nur ein edler Engel.» (31)



قَالَتْ فَذَلِكُنَّ الَّذِي لُمْتُنِنِي فِيهِ ^صوَلَقَدْ رُودَتْهُ
عَنْ نَفْسِهِ ^صفَأَسْتَعْصَمَ وَلَئِن لَّمْ يَفْعَلْ مَا ^صأَمَرُهُ
لَيُسْجَنَنَّ وَلَيَكُونًا مِّنَ الصَّاغِرِينَ ﴿٣٢﴾


Sie sagte: «Das ist der, dessentwegen ihr mich getadelt habt. Ich habe versucht, ihn zu verführen. Er aber hielt an seiner Unschuld fest. Und wenn er nicht tut, was ich ihm befehle, wird er bestimmt ins Gefängnis geworfen werden, und er wird zu denen gehören, die erniedrigt werden.» (32)





قَالَ رَبِّ السِّجْنُ أَحَبُّ إِلَيَّ مِمَّا يَدْعُونَنِي إِلَيْهِ
وَأِلَّا تَصْرِفْ عَنِّي كَيْدَهُنَّ أَصْبُ إِلَيْهِنَّ وَأَكُن
مِّنَ الْجَاهِلِينَ ﴿٣٣﴾

Er sagte: «Mein Herr, mir ist das Gefängnis lieber als das, wozu sie mich auffordern. Und wenn du ihre List von mir nicht abwehrst, werde ich mich zu ihnen hingezogen fühlen und einer der Törichten sein.» (33)





فَاسْتَجَابَ لَهُ رَبُّهُ فَصَرَفَ عَنْهُ كَيْدَهُنَّ^ج

إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ ﴿٣٤﴾

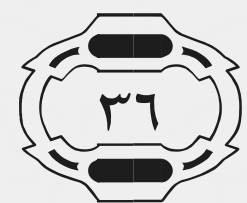
**Sein Herr erhörte ihn und wehrte ihre List von ihm ab. Er ist es,
der alles hört und weiß. (34)**

ثُمَّ بَدَأَ لَهُمْ مِّنْ بَعْدِ مَا رَأَوْا الْآيَاتِ لَيْسَ جُنْدُهُ

حَتَّىٰ حِينٍ ﴿٣٥﴾

**Dann, nachdem sie die Zeichen gesehen hatten, schien es ihnen
angebracht, ihn eine Zeitlang ins Gefängnis zu werfen. (35)**

وَدَخَلَ مَعَهُ السِّجْنَ فَتَيَانِ^ص قَالَ أَحَدُهُمَا إِنِّي أَرَانِي
أَعْصِرُ خَمْرًا^ص وَقَالَ الْآخَرُ إِنِّي أَرَانِي أَحْمِلُ فَوْقَ رَأْسِي
خُبْزًا تَأْكُلُ الطَّيْرُ مِنْهُ^ص نَبِّئْنَا بِتَأْوِيلِهِ^ص إِنَّا نَرَاكَ مِنْ
الْمُحْسِنِينَ



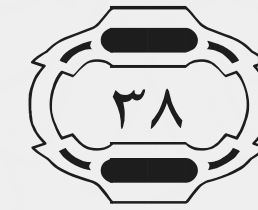
Mit ihm kamen zwei Knechte ins Gefängnis. Der eine von ihnen sagte: «Ich sah mich Wein keltern.» Der andere sagte: «Ich sah mich auf dem Kopf Brot tragen, von dem die Vögel fraßen. So tu uns kund, wie dies zu deuten ist. Wir sehen es, du gehörst zu den Rechtschaffenen.» (36)

قَالَ لَا يَأْتِيكُمَا طَعَامٌ تُرْزَقَانِهِ إِلَّا نَبَّأْتُكُمَا بِتَأْوِيلِهِ
قَبْلَ أَنْ يَأْتِيَكُمَا ذَلِكُمَا مِمَّا عَلَّمَنِي رَبِّي إِنِّي
تَرَكْتُ مِلَّةَ قَوْمٍ لَا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَهُمْ بِالْآخِرَةِ هُمْ
كَافِرُونَ



Er sagte: «Es wird euch das Essen, mit dem ihr versorgt werdet, nicht gebracht, ohne daß ich euch kundgetan habe, wie es zu deuten ist, bevor es euch gebracht wird. Das ist etwas von dem, was mich mein Herr gelehrt hat. Verlassen habe ich die Glaubensrichtung von Leuten, die nicht an Gott glauben und die das Jenseits verleugnen, (37)

وَأَتَّبَعْتُ مِلَّةَ آبَائِي إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ ۚ مَا
كَانَ لَنَا أَنْ نُشْرِكَ بِاللَّهِ مِنْ شَيْءٍ ۚ ذَلِكَ مِنْ فَضْلِ اللَّهِ
عَلَيْنَا وَعَلَى النَّاسِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَشْكُرُونَ



Und ich bin der Glaubensrichtung meiner Väter Abraham, Isaak und Jakob
gefolgt. Wir dürfen Gott nichts beigesellen. Das ist etwas von der Huld Gottes
zu uns und zu den Menschen. Aber die meisten Menschen sind nicht dankbar.

(38)

يَا صَاحِبَي السِّجْنِ أَرْبَابٌ مُتَفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمْ

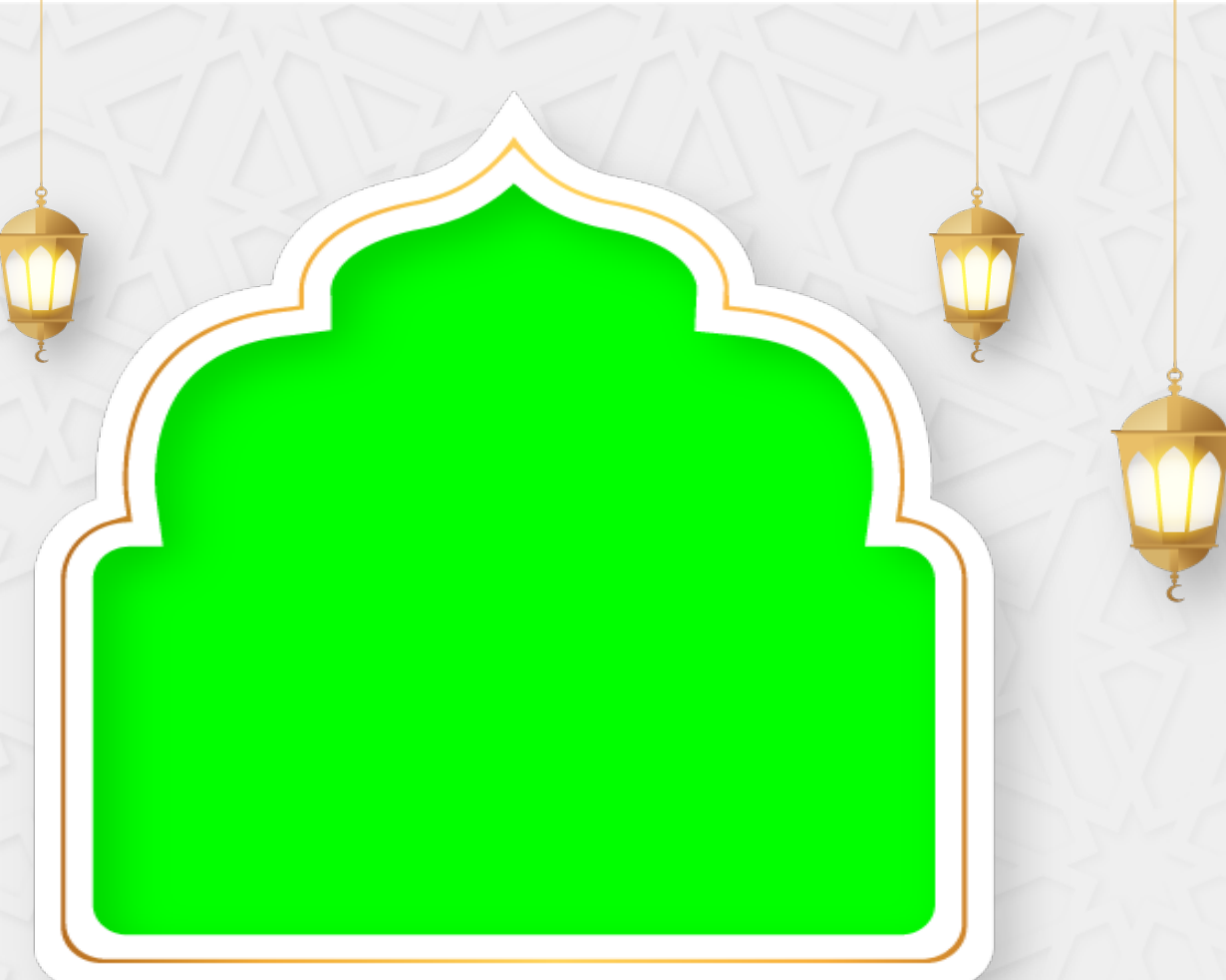
اللَّهُ الْوَحِيدُ الْقَهَّارُ ﴿٣٩﴾

O ihr beiden Insassen des Gefängnisses! Sind verschiedene Herren besser, oder der eine Gott, der bezwingende Macht besitzt? (39)



مَا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِهِ إِلَّا أَسْمَاءَ سَمَّيْتُمُوهَا أَنْتُمْ
وَعِبَادُكُمْ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ بِهَا مِنْ سُلْطَانٍ ^ج إِنْ الْحُكْمُ إِلَّا
لِلَّهِ ^ج أَمَرَ ^ج إِلَّا تَعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ ^ج ذَلِكَ الدِّينُ الْقِيمُ وَلَكِنْ
أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ ﴿٤٠﴾

Ihr dient außer Ihm nur Namen, die ihr genannt habt, ihr und eure Väter, für die aber Gott keine Ermächtigung herabgesandt hat. Das Urteil gehört Gott allein. Er hat befohlen, daß ihr nur Ihm dienen sollt. Das ist die richtige Religion. Aber die meisten Menschen wissen nicht Bescheid. (40)



يَصْحَبِي السِّجْنِ أَمَّا أَحَدُكُمَا فَيَسْقِي رَبَّهُ خَمْرًا
وَأَمَّا الْآخَرُ فَيُصَلَّبُ فَتَأْكُلُ الطَّيْرُ مِنْ رَأْسِهِ
قُضِيَ الْأَمْرُ الَّذِي فِيهِ تَسْتَفْتِيَانِ ﴿٤١﴾

O ihr beiden Insassen des Gefängnisses! Der eine von euch wird seinem Herrn Wein zu trinken geben. Der andere aber wird gekreuzigt, und die Vögel werden von seinem Kopf fressen. Entschieden ist die Angelegenheit, über die ihr um

Auskunft fragt.» (41)



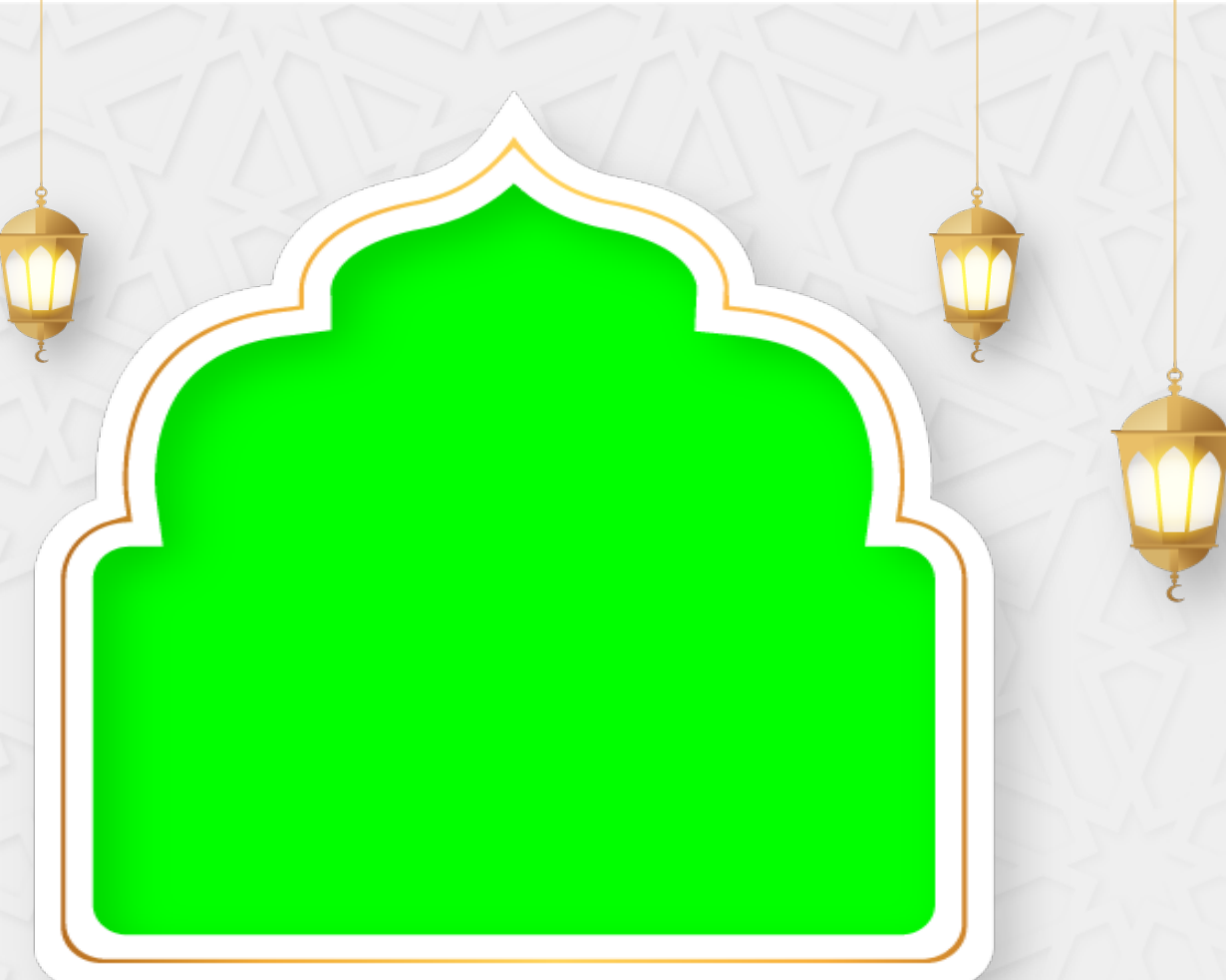


وَقَالَ لِلَّذِي ظَنَّ أَنَّهُ نَاجٍ مِّنْهُمَا اذْكُرْنِي عِنْدَ

رَبِّكَ فَأَنَسَهُ الشَّيْطَانُ ذِكْرَ رَبِّهِ ۖ فَلَبِثَ فِي


السِّجْنِ بِضْعَ سِنِينَ ﴿٤٢﴾

Und er sagte zu dem von ihnen, mit dessen Rettung er rechnete: «Gedenke meiner bei deinem Herrn.» Aber der Satan ließ ihn vergessen, ihn bei seinem Herrn zu erwähnen. So blieb er noch einige Jahre im Gefängnis. (42)



وَقَالَ الْمَلِكُ إِنِّي أَرَى سَبْعَ بَقَرَاتٍ سِمَانٍ يَأْكُلُهُنَّ سَبْعٌ
عِجَافٌ وَسَبْعَ سُنبُلَاتٍ خُضْرٍ وَأُخَرَ يَابِسَاتٍ يَا أَيُّهَا
الْمَلَأُ أَفْتُونِي فِي رُءْيَايَ إِنْ كُنْتُمْ لِلرُّءْيَا تَعْبُرُونَ ﴿٤٣﴾

Und der König sagte: «Ich sah sieben fette Kühe, die von sieben mageren
gefressen wurden, und sieben grüne Ähren und (sieben) andere, die verdorrt
waren. O ihr Vornehmen, gebt mir Auskunft über mein Traumgesicht, so ihr das
Traumgesicht auslegen könnt.» (43)

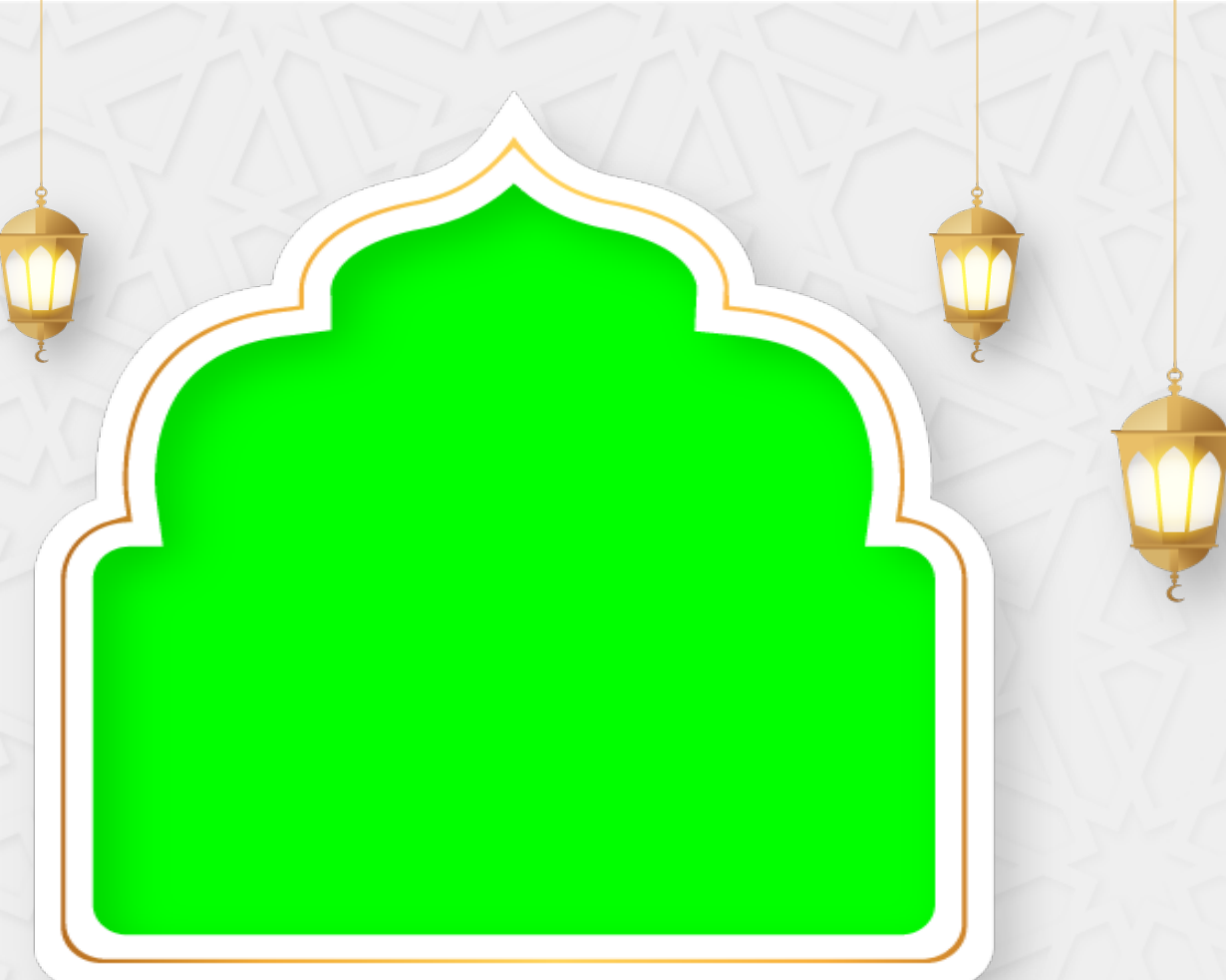




قَالُوا أَضُفِّتُ أَحْلَمٌ^ص وَمَا نَحْنُ بِتَأْوِيلِ


الْأَحْلَمِ بِعَلَمِينَ ﴿٤٤﴾

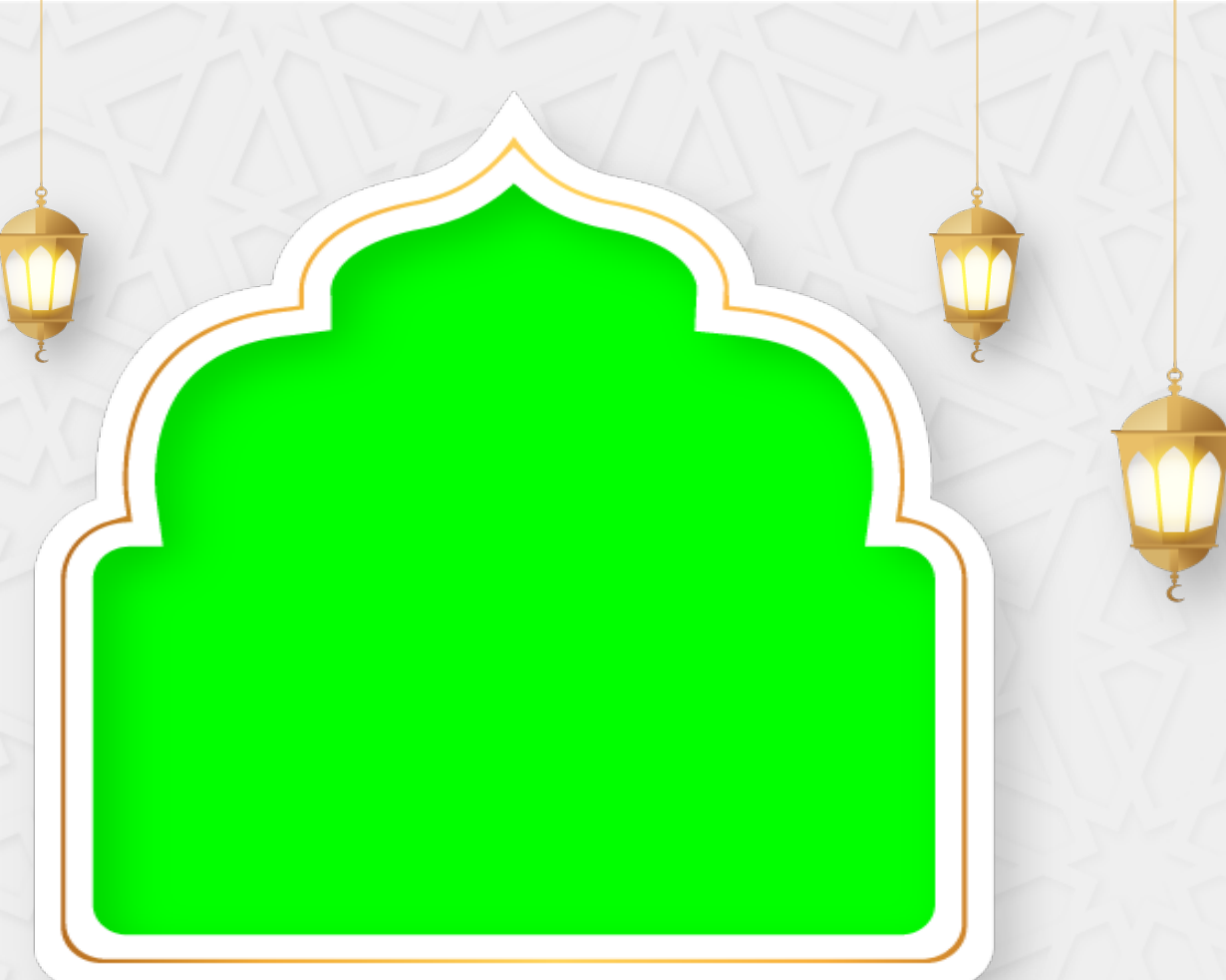
**Sie sagten: «Wirres Bündel von Träumen. Wir wissen über die
Deutung der Träume nicht Bescheid.» (44)**



وَقَالَ الَّذِي نَجَا مِنْهُمَا وَادَّكَرَ بَعْدَ أُمَّةٍ أَنَا
أُنَبِّئُكُمْ بِتَأْوِيلِهِ فَأَرْسِلُونِ ﴿٤٥﴾


**Derjenige von ihnen, der gerettet wurde und sich nach einer Weile
erinnerte, sagte: «Ich werde euch seine Deutung kundtun. Schickt
mich los.» (45)**





يُوسُفُ أَيُّهَا الصِّدِّيقُ أَفْتِنَا فِي سَبْعِ بَقَرَاتٍ سِمَانٍ
يَأْكُلُهُنَّ سَبْعٌ عِجَافٌ وَسَبْعِ سُنبُلَاتٍ خُضِرٍ وَأُخَرَ
يَا بَسْتَ لَعَلِّي أَرْجِعُ إِلَى النَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَعْلَمُونَ ﴿٤٦﴾

«Josef, du Wahrhaftiger, gib uns Auskunft über sieben fette Kühe, die von sieben mageren gefressen werden, und von sieben grünen Ähren und (sieben) anderen, die verdorrt sind. So mag ich zu den Menschen zurückkehren, auf daß sie Bescheid wissen.» (46)





قَالَ تَزْرَعُونَ سَبْعَ سِنِينَ دَأْبًا فَمَا حَصَدْتُمْ
فَذَرُوهُ فِي سُنْبُلِهِ إِلَّا قَلِيلًا مِّمَّا تَأْكُلُونَ ﴿٤٧﴾


Er sagte: «Ihr werdet sieben Jahre wie gewohnt säen. Was ihr aber erntet, das laßt in seinen Ähren, bis auf einen geringen Teil von dem, was ihr verzehrt. (47)

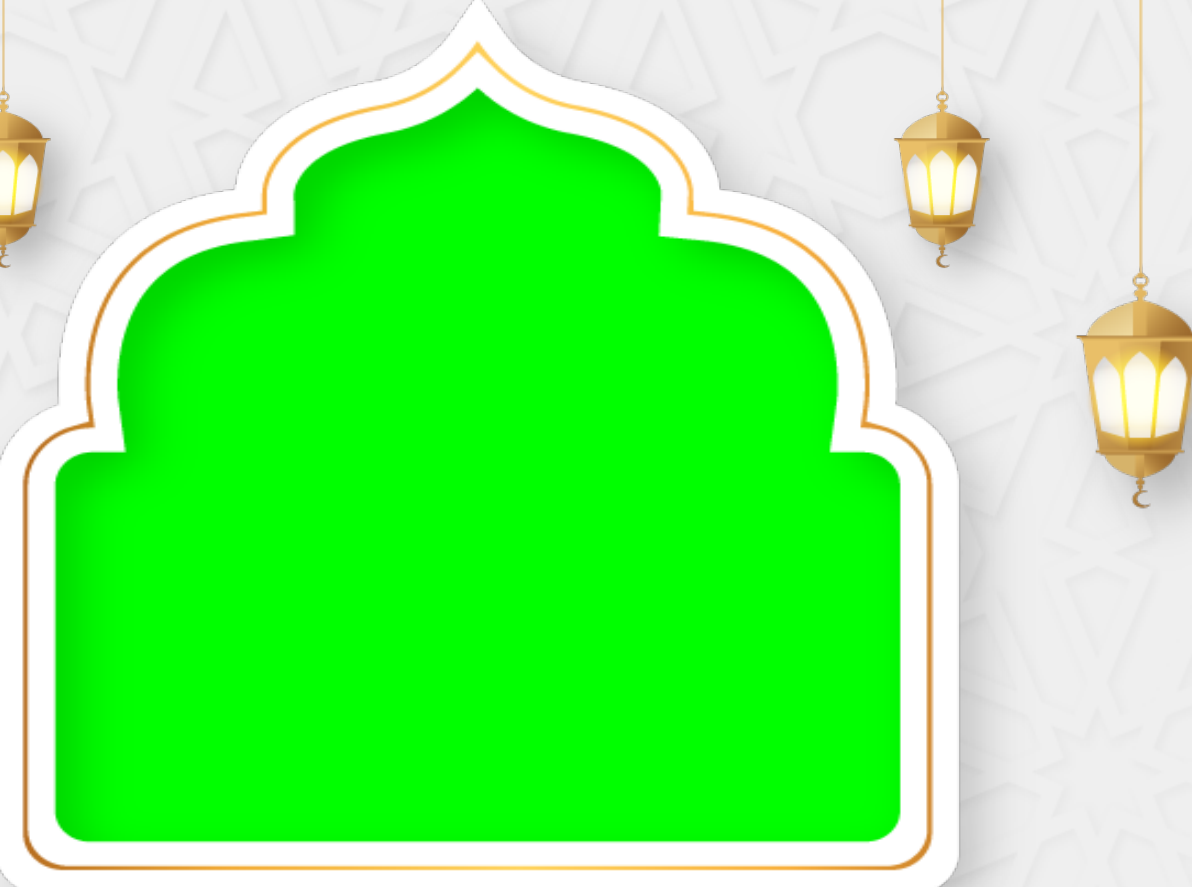


ثُمَّ يَأْتِي مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ سَبْعٌ شِدَادٌ يَأْكُلْنَ مَا قَدَّمْتُمْ

لَهُنَّ إِلَّا قَلِيلًا مِمَّا تَحْصِنُونَ ﴿٤٨﴾

Danach werden dann sieben harte (Jahre) kommen, die das verzehren werden, was ihr für sie vorher eingebracht habt, bis auf einen geringen Teil von dem, was ihr aufbewahrt. (48)




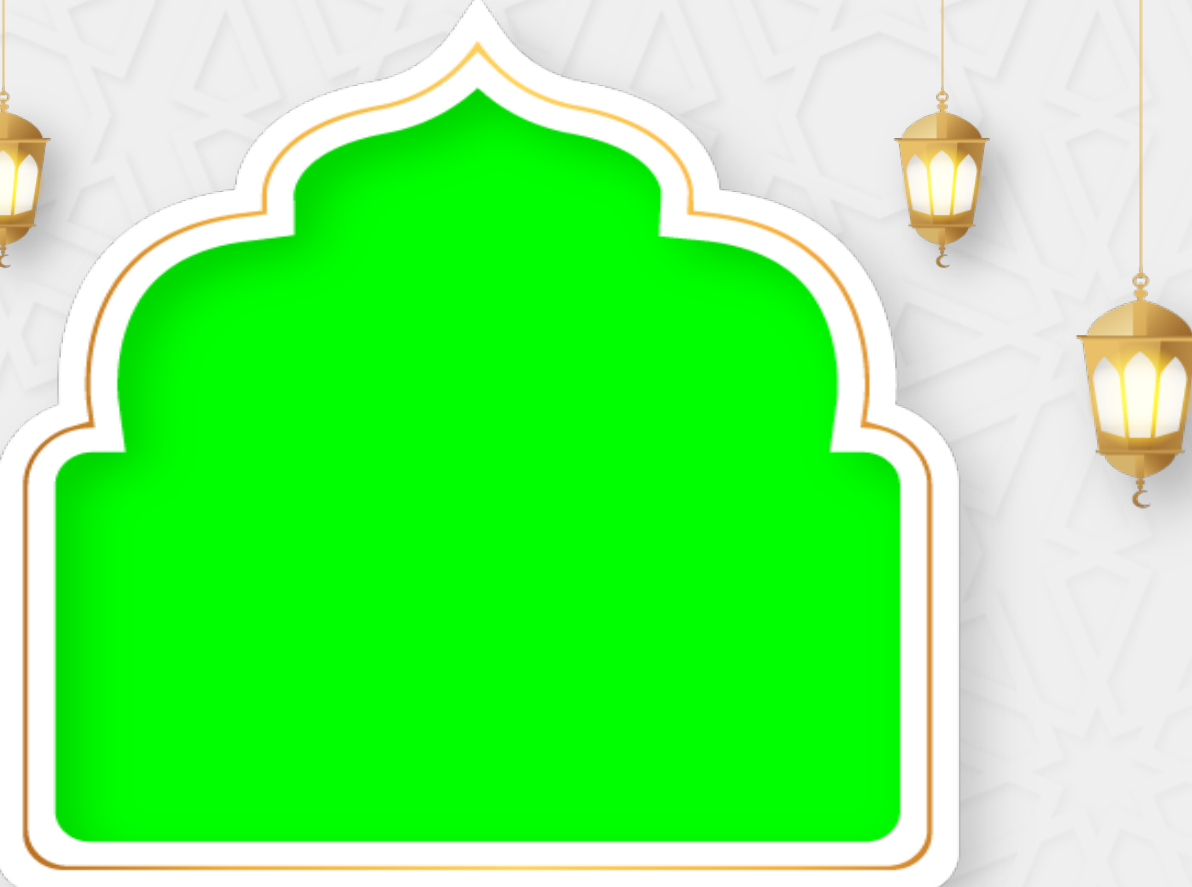


ثُمَّ يَأْتِي مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ عَامٌ فِيهِ يُغَاثُ النَّاسُ

وَفِيهِ يَعْصِرُونَ ﴿٤٩﴾

**Danach wird dann ein Jahr kommen, in dem die Menschen
Regen haben und in dem sie keltern werden.» (49)**





وَقَالَ الْمَلِكُ أَتُتُونِي بِهِ ^ص فَلَمَّا جَاءَهُ الرَّسُولُ قَالَ
أَرْجِعْ إِلَىٰ رَبِّكَ فَسْأَلْهُ مَا بَالُ النِّسْوَةِ الَّتِي قَطَّعْنَ
أَيْدِيَهُنَّ ^ج إِنَّ رَبِّي بِكَيْدِهِنَّ عَلِيمٌ ﴿٥٠﴾

Der König sagte: «Bringt ihn zu mir.» Als der Bote zu ihm kam, sagte er: «Kehr zu deinem Herrn zurück und frag ihn, wie es mit den Frauen steht, die sich in ihre Hände geschnitten haben. Mein Herr weiß doch über ihre List Bescheid.»

قَالَ مَا خَطْبُكُمْ إِذْ رُودْتُمْ يُوسُفَ عَنْ نَفْسِهِ قُلْنَ
حَشَ لِلَّهِ مَا عَلِمْنَا عَلَيْهِ مِنْ سُوءٍ قَالَتِ امْرَأَتُ
الْعَزِيزِ الْكُنْ حَصْحَصَ الْحَقِّ أَنَا رُودْتُهُ عَنْ نَفْسِهِ
وَإِنَّهُ لَمِنَ الصَّادِقِينَ ﴿٥١﴾

Er sagte: «Was war da mit euch, als ihr versucht habt, Josef zu verführen?» Sie sagten:
«Gott bewahre! Wir wissen gegen ihn nichts Böses (anzugeben).» Die Frau des
Hochmögenden sagte: «Jetzt ist die Wahrheit offenbar geworden. Ich habe versucht, ihn zu
verführen. Und er gehört zu denen, die die Wahrheit sagen.» (51)



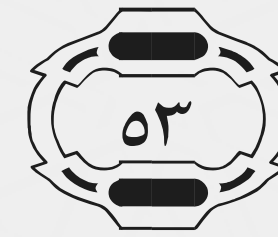
ذَلِكَ لِيَعْلَمَ أَنِّي لَمْ أَخُنْهُ بِالْغَيْبِ وَأَنَّ اللَّهَ لَا

يَهْدِي كَيْدَ الْخَائِنِينَ ﴿٥٢﴾

(Josef sagte:) «Dies ist, damit er weiß, daß ich ihn nicht in seiner Abwesenheit verraten habe und daß Gott die List der Verräter nicht gelingen läßt. (52)

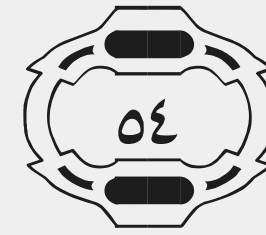


وَمَا أُبْرِئُ نَفْسِي^ج إِنَّ النَّفْسَ لَأَمَّارَةٌ
بِالسُّوءِ إِلَّا مَا رَحِمَ رَبِّي^ج إِنَّ رَبِّي غَفُورٌ رَحِيمٌ



Und ich erkläre mich nicht selbst für unschuldig. Die Seele gebietet ja mit Nachdruck das Böse, es sei denn, mein Herr erbarmt sich. Mein Herr ist voller Vergebung und barmherzig.» (53)

وَقَالَ الْمَلِكُ أَتُتُونِي بِهِ ^{صَلِّ} أَسْتَخْلِصُهُ لِنَفْسِي
فَلَمَّا كَلَّمَهُ قَالَ إِنَّكَ الْيَوْمَ لَدَيْنَا مَكِينٌ أَمِينٌ



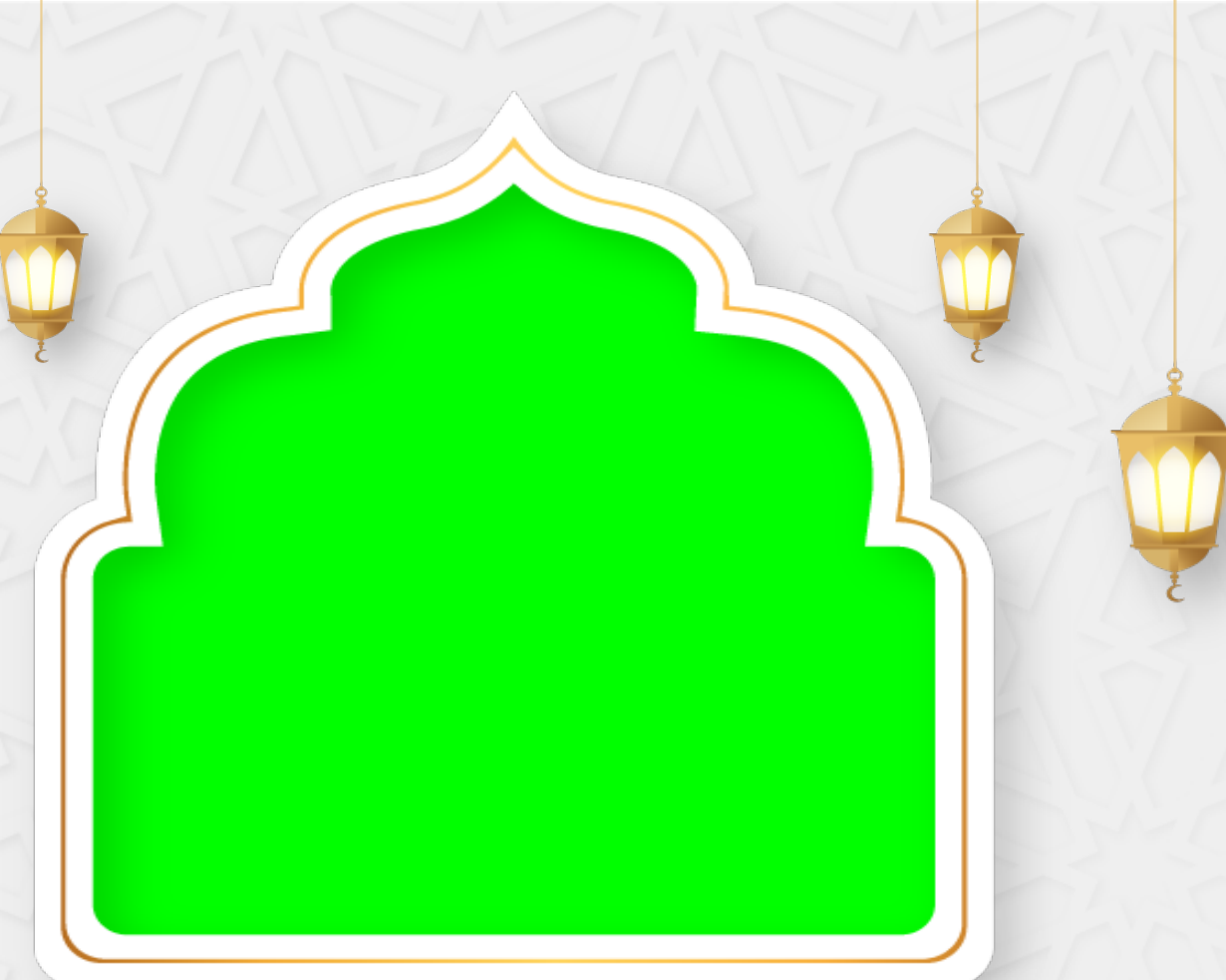
Und der König sagte: «Bringt ihn zu mir. Ich will ihn ausschließlich für mich haben.» Als er mit ihm gesprochen hatte, sagte er: «Heute bist du bei uns in angesehener Stellung und genießt unser Vertrauen.» (54)

قَالَ أَجْعَلْنِي عَلَى خَزَائِنِ الْأَرْضِ ^{صلى} إِنِّي حَفِيظٌ

عَلِيمٌ


Er sagte: «Setze mich über die Vorratskammern des Landes ein.

Ich bin ein (guter) Hüter und weiß Bescheid.» (55)



وَكَذَٰلِكَ مَكَّنَّا لِيُوسُفَ فِي الْأَرْضِ يَتَّبِعُوا مِنْهَا
حَيْثُ يَشَاءُ ۖ نُصِيبُ بِرَحْمَتِنَا مَن نَّشَاءُ ۖ وَلَا
نُضِيعُ أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٥٦﴾

So haben Wir dem Josef eine angesehene Stellung im Land gegeben, so daß er darin sich aufhalten konnte, wo er wollte. Wir treffen mit unserer Barmherzigkeit, wen Wir wollen, und Wir lassen den Lohn der Rechtschaffenen nicht verlorengehen. (56)





وَلَا جُرْءُ الْآخِرَةِ خَيْرٌ لِلَّذِينَ ءَامَنُوا وَكَانُوا

يَتَّقُونَ ﴿٥٧﴾

Und wahrlich, der Lohn des Jenseits ist besser für die, die glauben und gottesfürchtig sind. (57)

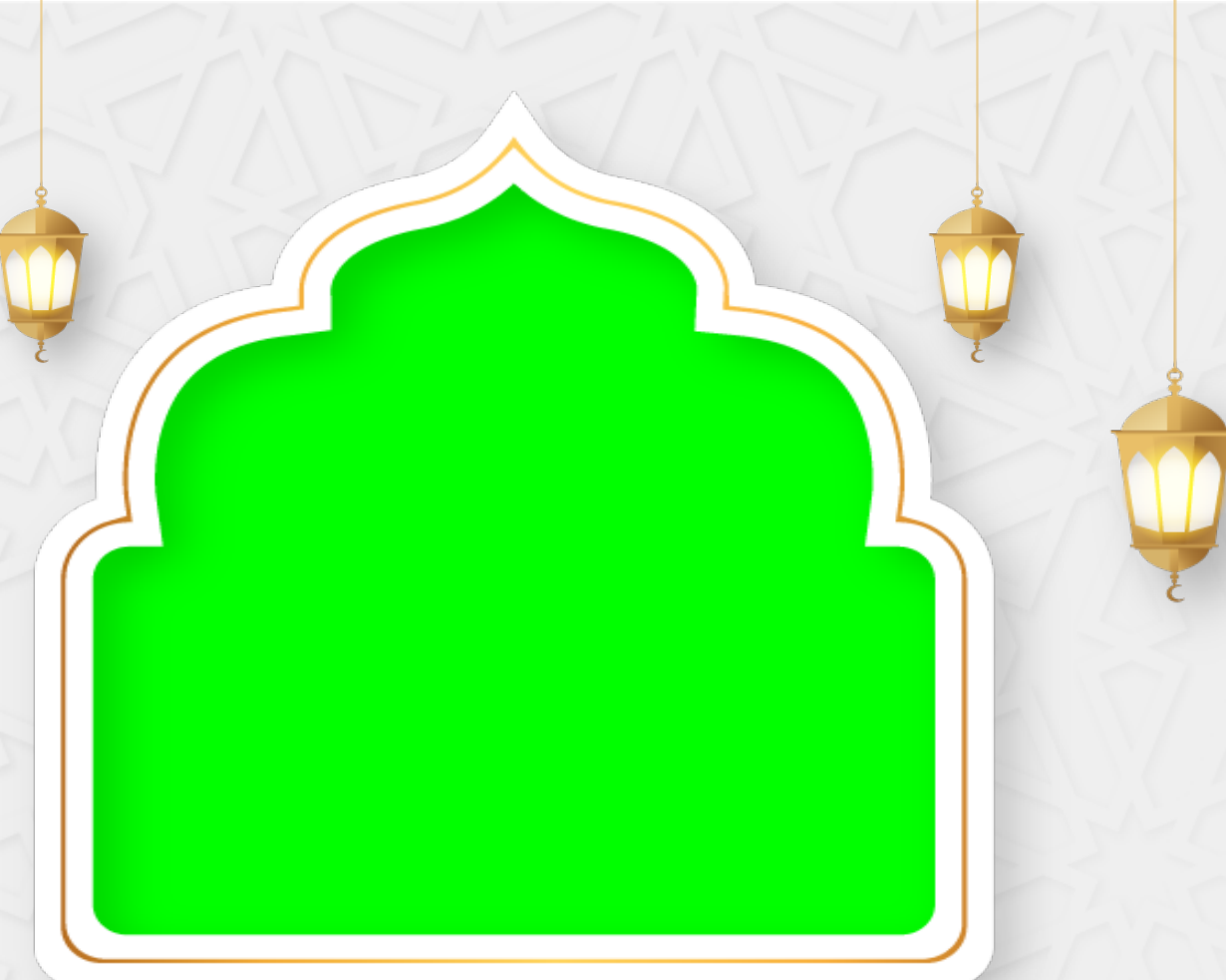




وَجَاءَ إِخْوَةُ يُوسُفَ فَدَخَلُوا عَلَيْهِ فَعَرَفَهُمْ

وَهُمْ لَهُ مُنْكَرُونَ ﴿٥٨﴾


Und die Brüder Josefs kamen und traten bei ihm ein. Er erkannte sie, während sie ihn für einen Unbekannten hielten. (58)



وَلَمَّا جَهَّزَهُمْ بِجَهَّازِهِمْ قَالَ أَتُنُونِي بِأَخٍ لَّكُم
مِّنْ أَبِيكُمْ أَلَا تَرَوْنَ أَنِّي أُوْفِي الْكَفِيلَ وَأَنَا

خَيْرُ الْمُنْزِلِينَ ﴿٥٩﴾

Als er sie nun mit ihrem Bedarf ausgestattet hatte, sagte er: «Bringt mir einen Bruder von euch, (einen) von eurem Vater. Seht ihr nicht, daß ich das Maß voll erstatte und daß ich der beste der Gastgeber bin? (59)







فَإِنْ لَّمْ تَأْتُونِي بِهِ فَلَا كَيْلَ لَكُمْ عِنْدِي

وَلَا تَقْرَبُونِ ﴿٦٠﴾

**Wenn ihr ihn mir nicht bringt, so bekommt ihr bei mir kein Maß
mehr, und ihr sollt nicht in meine Nähe treten.» (60)**



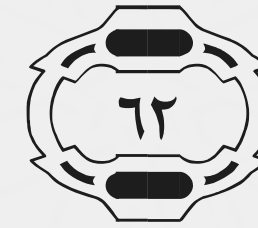


قَالُوا سَنُرِيدُ عَنْهُ أَبَاهُ وَإِنَّا لَفَاعِلُونَ ﴿٦١﴾

Sie sagten: «Wir werden versuchen, seinen Vater in bezug auf ihn zu überreden, und wir werden es bestimmt tun.» (61)



وَقَالَ لِفَتْيَانِهِ أَجْعَلُوا بِضَاعَتَهُمْ فِي رِحَالِهِمْ لَعَلَّهُمْ
يَعْرِفُونَهَا إِذَا أُنْقَلَبُوا إِلَى أَهْلِهِمْ لَعَلَّهُمْ يَرْجِعُونَ




Und er sagte zu seinen Knechten: «Steckt auch ihre Tauschware in ihr Gepäck, daß sie sie (wieder) erkennen, wenn sie zu ihren Angehörigen heimgekehrt sind. Vielleicht werden sie dann auch zurückkommen.» (62)



فَلَمَّا رَجَعُوا إِلَىٰ أَبِيهِمْ قَالُوا يَتَّابَانَا مُنِعَ مِنَّا
الْكَيْلُ فَأَرْسِلْ مَعَنَا أَخَانًا نَكْتَلُ وَإِنَّا لَهُ
لَحَافِظُونَ ﴿٦٣﴾

**Als sie zu ihrem Vater zurückkamen, sagten sie: «O unser Vater, die (nächste)
Zuteilung wurde uns verwehrt. So schick unseren Bruder mit uns, damit wir
eine Zuteilung zugemessen bekommen. Und wir werden ihn bestimmt
behüten.» (63)**






قَالَ هَلْ ءَامَنْتُمْ عَلَيْهِ إِلَّا كَمَا أَمِنْتُمْ
عَلَى أَخِيهِ مِنْ قَبْلُ^{وَصَلَّى} فَاللَّهُ خَيْرٌ حَافِظًا وَهُوَ
أَرْحَمُ الرَّحِمِينَ




**Er sagte: «Kann ich ihn euch etwa anders anvertrauen, als ich euch
zuvor seinen Bruder anvertraut habe? Gott ist der beste Hüter, und Er ist
der Barmherzigste der Barmherzigen.» (64)**



وَلَمَّا فَتَحُوا مَتَاعَهُمْ وَجَدُوا بِضَاعَتَهُمْ رُدَّتْ إِلَيْهِمْ قَالُوا
يَتَابَانَا مَا نَبْغِي هَذِهِ بِضَاعَتُنَا رُدَّتْ إِلَيْنَا وَنَمِيرُ
أَهْلَنَا وَنَحْفَظُ أَخَانَا وَنَزِدَادُ كَيْلَ بَعِيرٍ ذَلِكَ كَيْلٌ


يَسِيرٌ ٦٥

Und als sie ihre Sachen öffneten, fanden sie, daß ihre Tauschware ihnen zurückgegeben worden war. Sie sagten: «O unser Vater, was wünschen wir mehr? Das ist unsere Tauschware, sie ist uns zurückgegeben worden. Wir werden Vorrat für unsere Angehörigen bringen, unseren Bruder behüten und die Last eines Kamels mehr zugemessen bekommen. Das ist ein leicht zu erhaltendes Maß.» (65)



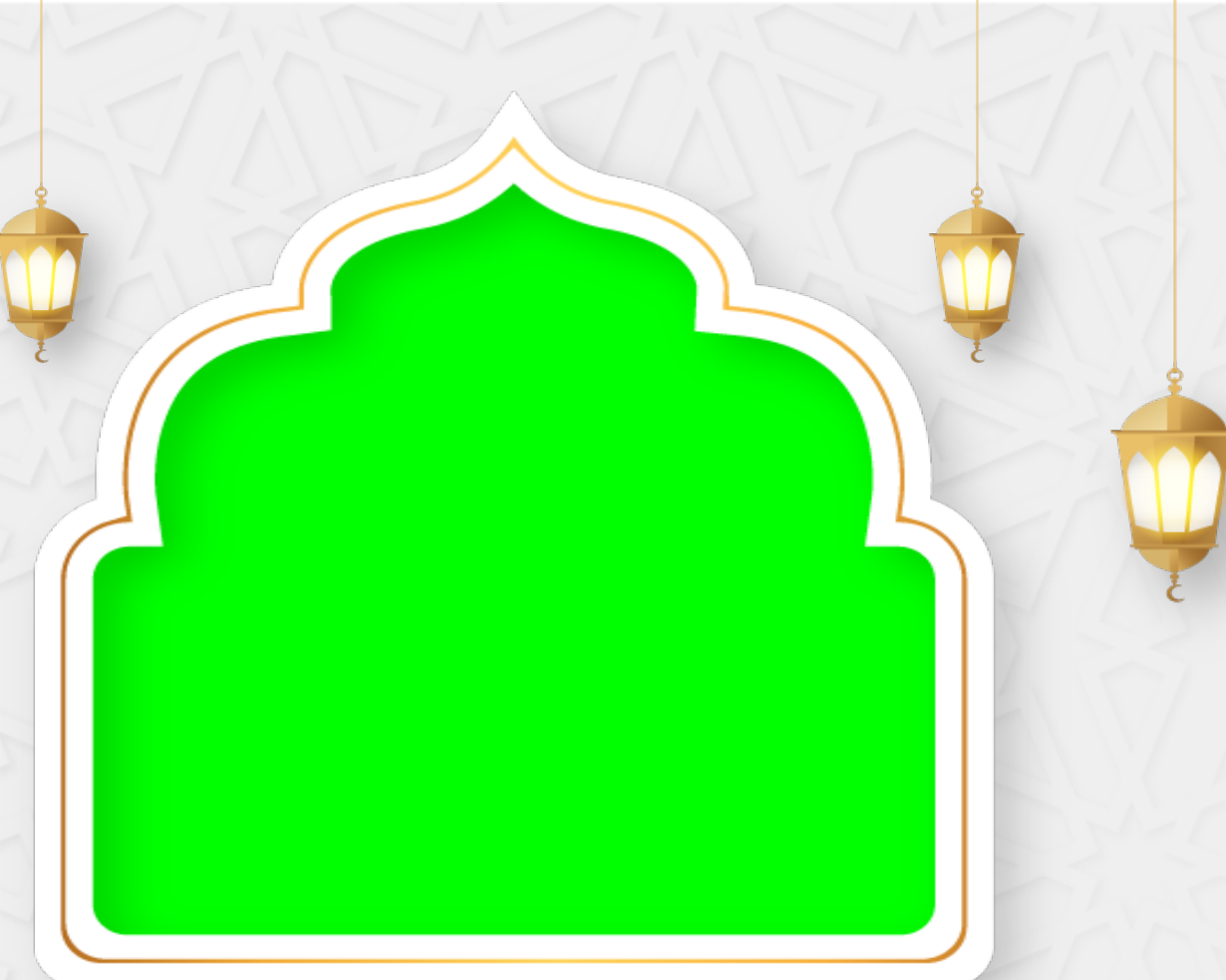
قَالَ لَنْ أَرْسِلَهُ مَعَكُمْ حَتَّى تُؤْتُوا مَوْثِقًا مِّنَ
اللَّهِ لَتَأْتُنَّنِي بِهِ إِلَّا أَن يُحَاطَ بِكُمْ فَلَمَّا ءَاتَوْهُ
مَوْثِقَهُمْ قَالَ اللَّهُ عَلَىٰ مَا نَقُولُ وَكِيلٌ ﴿٦٦﴾

Er sagte: «Ich werde ihn nicht mit euch schicken, bis ihr mir ein verbindliches Versprechen vor Gott gebt, daß ihr ihn mir zurückbringt, es sei denn, ihr werdet umringt.» Als sie ihm ihr verbindliches Versprechen gegeben hatten, sagte er: «Gott ist Sachwalter über das, was wir (hier) sagen.» (66)



وَقَالَ يَبْنَیَّ لَا تَدْخُلُوا مِنْ بَابٍ وَحِدٍ وَادْخُلُوا مِنْ
أَبْوَابٍ مُتَفَرِّقَةٍ وَمَا أُغْنِي عَنْكُمْ مِنَ اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ
إِنَّ الْحُكْمَ إِلَّا لِلَّهِ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَعَلَيْهِ فَلْيَتَوَكَّلِ
الْمُتَوَكِّلُونَ

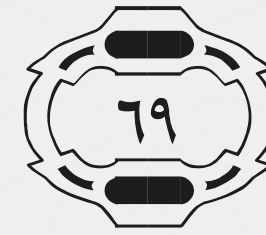
Und er sagte: «O meine Söhne, geht nicht durch ein einziges Tor hinein. Geht durch verschiedene Tore hinein. Ich kann euch vor Gott nichts nützen. Das Urteil gehört Gott allein. Auf Ihn vertraue ich. Auf Ihn sollen die vertrauen, die (überhaupt auf jemanden) vertrauen.» (67)



وَلَمَّا دَخَلُوا مِنْ حَيْثُ أَمَرَهُمْ أَبُوهُمْ مَّا كَانَ يُغْنِي
عَنْهُمْ مِّنَ اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ إِلَّا حَاجَةً فِي نَفْسٍ يَعْقُوبَ
قَضَاهَا وَإِنَّهُ لَذُو عِلْمٍ لِّمَا عَلَّمْنَاهُ وَلَٰكِنَّ أَكْثَرَ
النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ

**Als sie hineingingen, wie ihr Vater ihnen befohlen hatte, hat es ihnen vor Gott nichts
genützt. Es war nur ein Bedürfnis in der Seele Jakobs, das er (damit) erfüllte. Und er
besaß Wissen, weil Wir es ihn gelehrt hatten. Aber die meisten Menschen wissen
nicht Bescheid. (68)**

وَلَمَّا دَخَلُوا عَلَى يُوسُفَ ءَاوَىٰ إِلَيْهِ أَخَاهُ قَالَ
إِنِّي أَنَا أَخُوكَ فَلَا تَبْتَئِسْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ

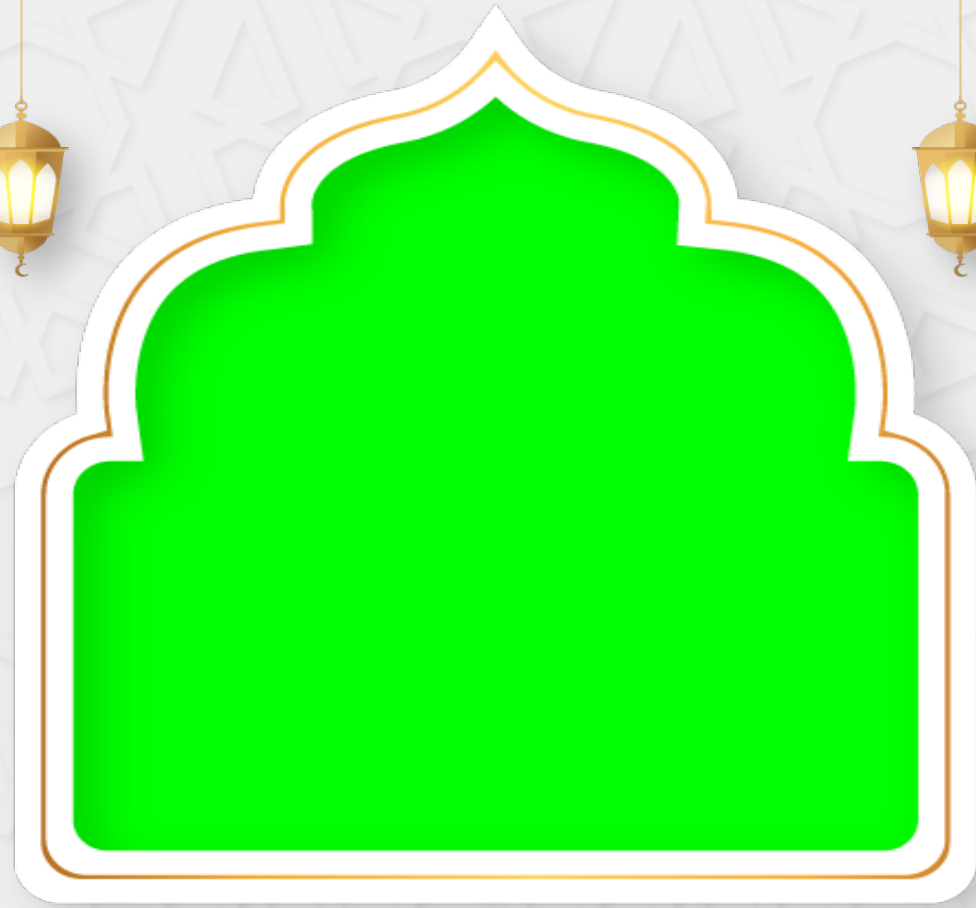


**Als sie bei Josef eintraten, zog er seinen Bruder zu sich. Er sagte:
«Ich, ich bin dein Bruder. So sei nicht betrübt wegen dessen, was sie
taten.» (69)**

فَلَمَّا جَهَّزَهُم بِجَهَّازِهِمْ جَعَلَ السِّقَايَةَ فِي رَحْلِ
أَخِيهِ ثُمَّ أَذَّنَ مُؤَذِّنٌ أَتَيْتَهَا الْعِيرُ إِنْكُمْ

لَسْرِقُونَ ﴿٧٠﴾

**Als er sie nun mit ihrem Bedarf ausgestattet hatte, tat er das Trinkgefäß
in das Gepäck seines Bruders. Dann rief ein Rufer aus: «Ihr da von der
Karawane, ihr seid ja Diebe.» (70)**



قَالُوا وَأَقْبِلُوا عَلَيْهِمْ مَّاذَا تَفْقِدُونَ ﴿٧١﴾

Sie sagten, während sie auf sie zugingen: «Was vermißt ihr?»

(71)



قَالُوا نَفْقِدُ صُوَاعَ الْمَلِكِ وَلِمَن جَاءَ بِهِ
حِمْلُ بَعِيرٍ وَأَنَا بِهِ زَعِيمٌ ﴿٧٢﴾

Sie sagten: «Wir vermissen den Pokal des Königs. Wer ihn zurückbringt, erhält die Last eines Kamels, und dafür bin ich Bürge.» (72)

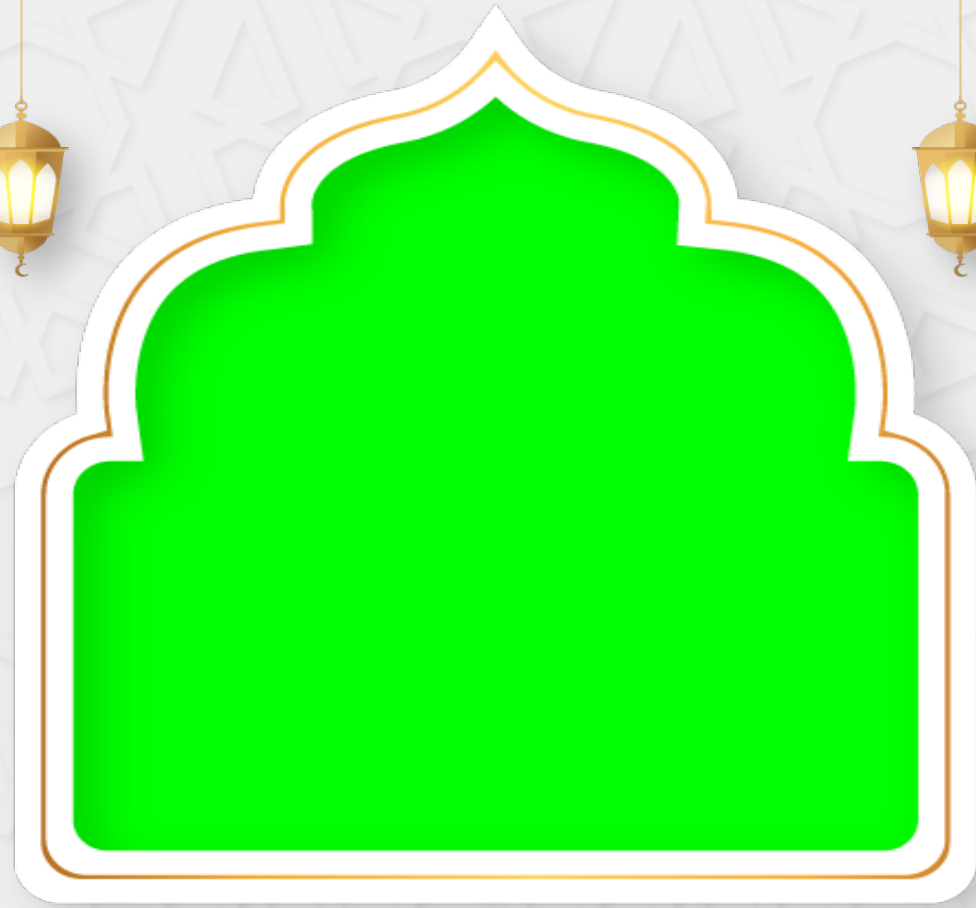




قَالُوا تَأَلَّه لَقَدْ عَلِمْتُمْ مَّا جِئْنَا لِنُفْسِدَ فِي
الْأَرْضِ وَمَا كُنَّا سَارِقِينَ ﴿٧٣﴾

**Sie sagten: «Bei Gott, ihr wißt es, wir sind nicht gekommen, um
im Land Unheil zu stiften, und wir sind keine Diebe.» (73)**





قَالُوا فَمَا جَزَاؤُهُۥٓ إِن كُنتُمْ كَاذِبِينَ ﴿٧٤﴾

Sie sagten: «Was ist die Vergeltung dafür, wenn ihr lügt?»

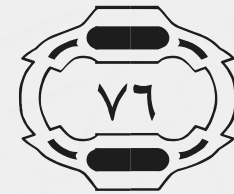
(74)



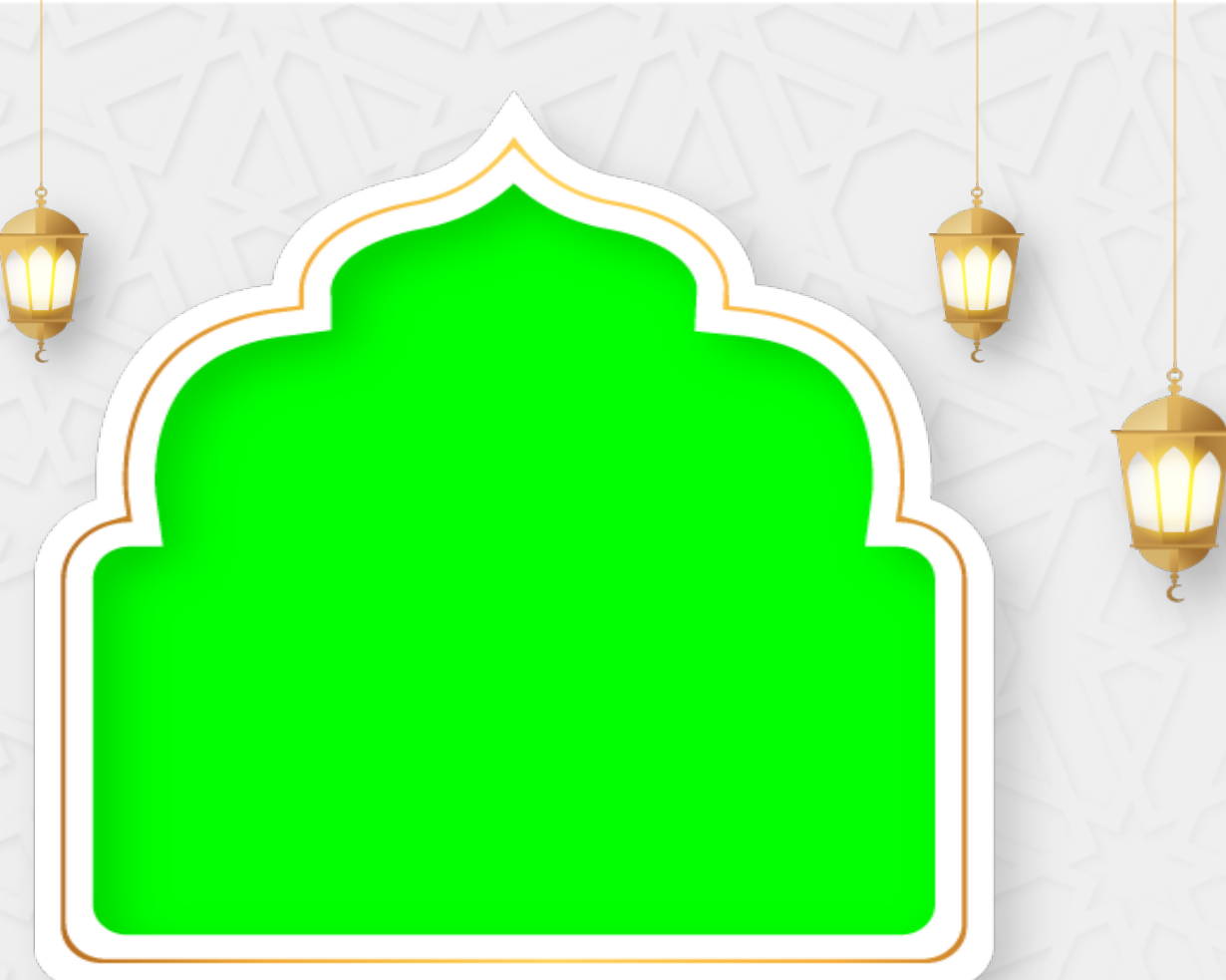
قَالُوا جَزَاءُ مَنْ وَجِدَ فِي رَحْلِهِ ۖ فَهُوَ جَزَاءُ هُوَ
كَذَلِكَ نَجْزِي الظَّالِمِينَ ﴿٧٥﴾

Sie sagten: «Die Vergeltung dafür ist, daß der, in dessen Gepäck er gefunden wird, selbst als Entgelt dafür dienen soll. So vergelten wir denen, die Unrecht tun.» (75)

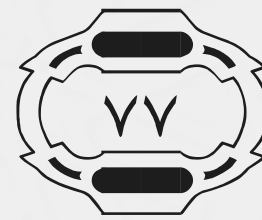
فَبَدَأَ بِأَوْعِيَّتِهِمْ قَبْلَ وَعَاءِ أَخِيهِ ثُمَّ اسْتَخْرَجَهَا مِنْ
وَعَاءِ أَخِيهِ كَذَلِكَ كِدْنَا لِيُوسُفَ مَا كَانَ لِيَأْخُذَ أَخَاهُ
فِي دِينِ الْمَلِكِ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ نَرْفَعُ دَرَجَاتٍ مَنْ نَشَاءُ
وَفَوْقَ كُلِّ ذِي عِلْمٍ عَلِيمٌ



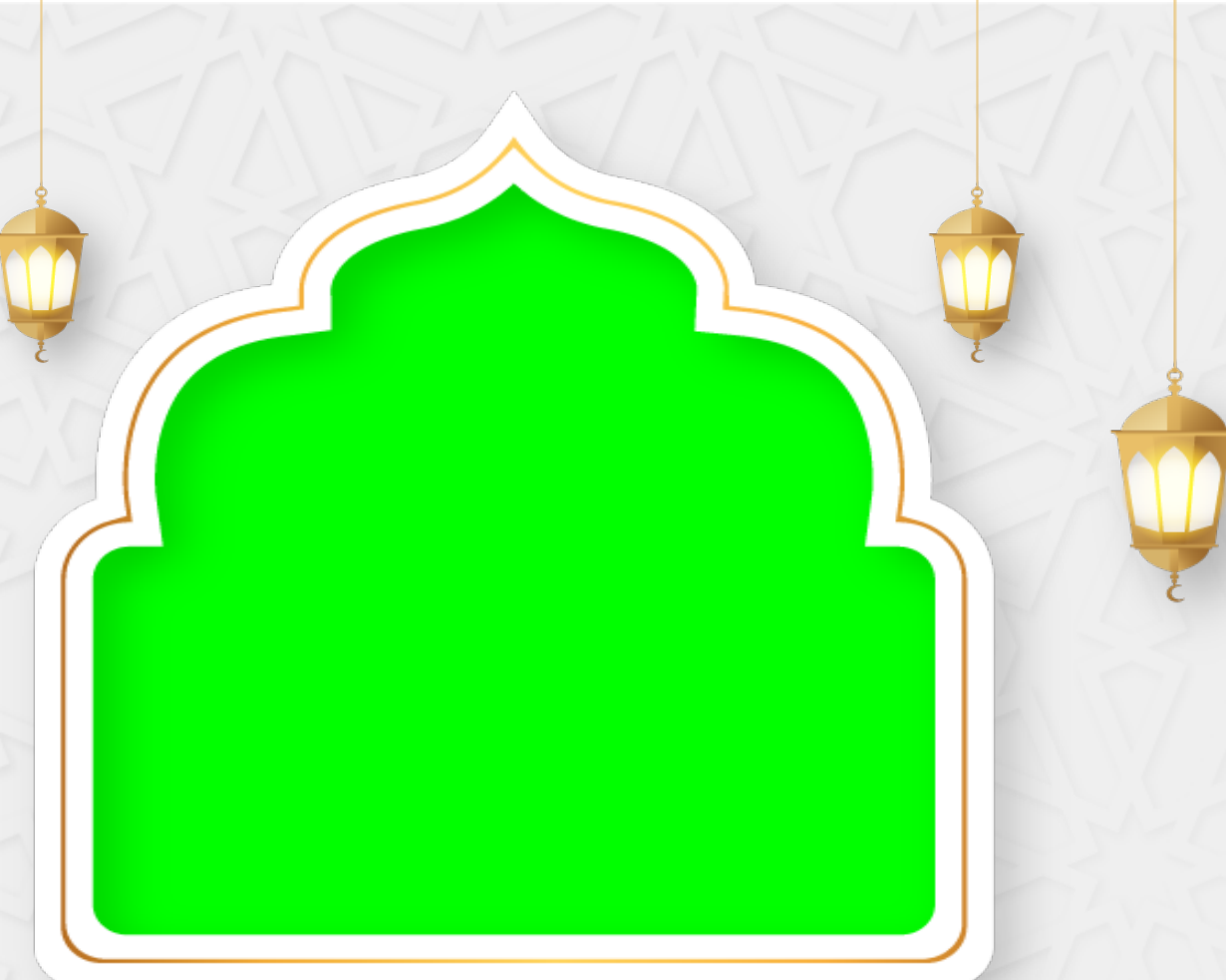
Er begann (zu suchen) in ihren Behältern vor dem Behälter seines Bruders. Dann holte er ihn aus dem Behälter seines Bruders. So führten Wir für Josef eine List aus. Nach der Religion des Königs hätte er unmöglich seinen Bruder (als Sklaven) nehmen können, es sei denn, daß es Gott wollte. Wir erhöhen, wen Wir wollen, um Rangstufen. Und über jedem, der Wissen besitzt, steht einer, der (noch mehr) weiß. (76)



﴿ قَالُوا إِن يَسْرِقْ فَقَدْ سَرَقَ أَخٌ لَهُ مِنْ قَبْلُ^ج
فَأَسْرَهَا يُوْسُفُ فِي نَفْسِهِ ۖ وَلَمْ يُبْدِهَا لَهُمْ^ج قَالَ أَنْتُمْ
شَرُّ مَكَانًا^ص ۚ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا تَصِفُونَ ﴿




Sie sagten: «Wenn er stiehlt, so hat auch ein Bruder von ihm zuvor gestohlen.»
Josef hielt es in seinem Inneren geheim und zeigte es ihnen nicht offen. Er
sagte: «Ihr seid noch schlimmer daran. Und Gott weiß besser, was ihr
beschreibt.» (77)



قَالُوا يَتَّيِّهَا الْعَزِيزُ إِنَّ لَهُوَ أَبًا شَيْخًا كَبِيرًا فَخُذْ
أَحَدَنَا مَكَانَهُ ^{صَلِّ} إِنَّا نَرَاكَ مِنَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٧٨﴾

Sie sagten: «O Hochmögender, er hat einen Vater, einen hochbetagten Greis. So nimm einen von uns an seiner Stelle. Wir sehen, daß du einer der Rechtschaffenen bist.» (78)




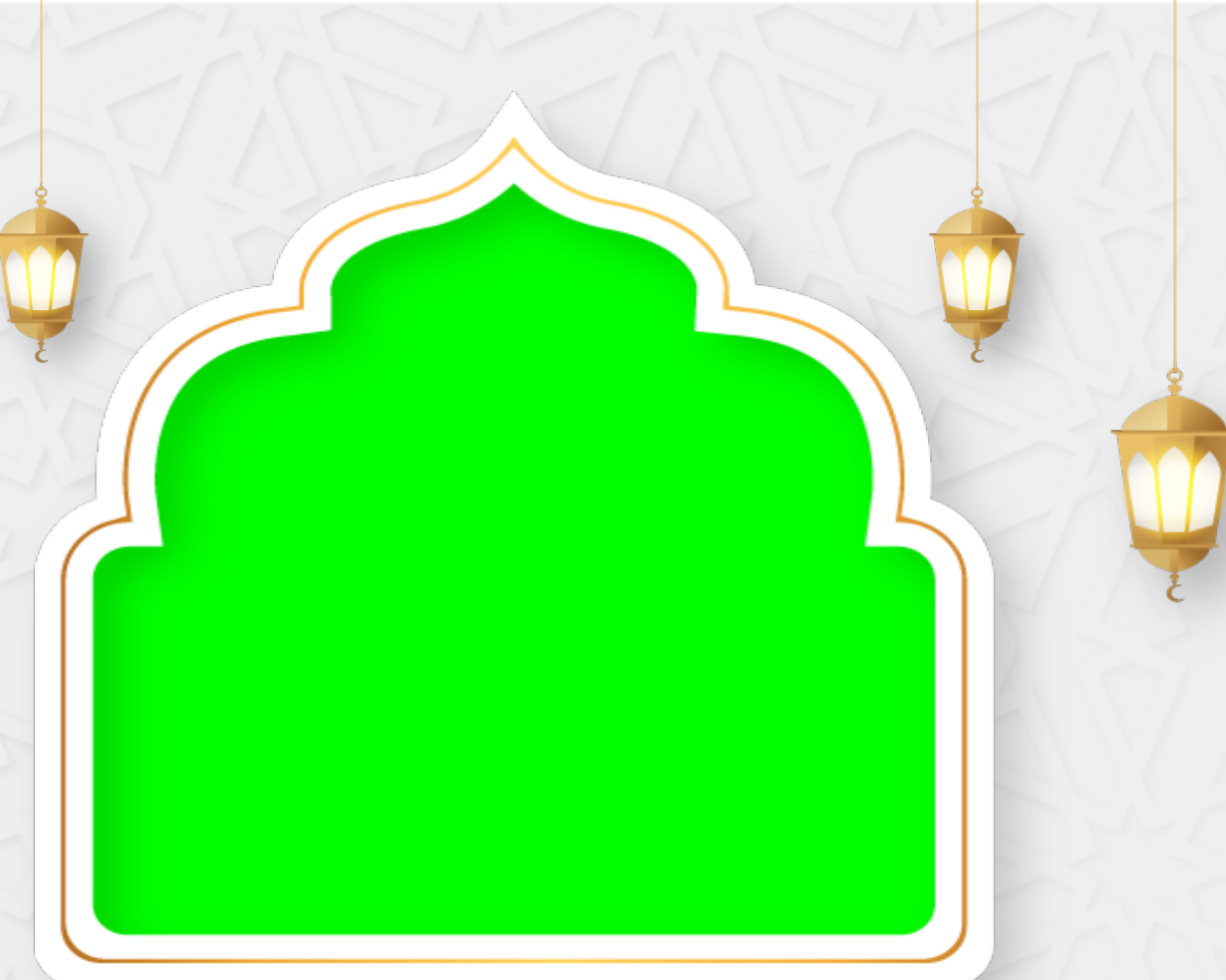


قَالَ مَعَاذَ اللَّهِ أَنْ نَأْخُذَ إِلَّا مَنْ وَجَدْنَا مَتَّعَنَا

عِنْدَهُ إِنَّا إِذَا لَظَلِمُونَ ﴿٧٩﴾

Er sagte: «Gott behüte, daß wir einen anderen nehmen als den, bei dem wir unsere Sachen gefunden haben! Sonst würden wir zu denen gehören, die Unrecht tun.» (79)






فَلَمَّا أَسْتَيْسُوا مِنْهُ خَلَصُوا نَجِيًّا ۖ قَالَ كَبِيرُهُمْ أَلَمْ تَعْلَمُوا
أَنَّ أَبَاكُمْ قَدْ أَخَذَ عَلَيْكُمْ مَوْثِقًا مِنَ اللَّهِ ۖ وَمِنْ قَبْلُ مَا
فَرَّطْتُمْ فِي يُوسُفَ ۖ فَلَنْ أَبْرَحَ الْأَرْضَ حَتَّىٰ يَأْذَنَ لِيَ أَبِي أَوْ
يَحْكُمَ اللَّهُ لِي ۖ وَهُوَ خَيْرُ الْحَاكِمِينَ ﴿٨٠﴾

Als sie an ihm jede Hoffnung verloren hatten, gingen sie zu einem vertraulichen Gespräch unter sich. Der Älteste von ihnen sagte: «Wißt ihr nicht, daß euer Vater von euch ein verbindliches Versprechen vor Gott entgegengenommen hat, und daß ihr zuvor eure Pflicht in bezug auf Josef nicht erfüllt habt? Ich werde das Land nicht verlassen, bis mein Vater es mir erlaubt oder Gott ein Urteil für mich fällt, und Er ist der Beste derer, die Urteile fällen. (80)

أَرْجِعُوا إِلَىٰ آبَائِكُمْ فَقُولُوا يَتَّابَانَا إِنَّ أَبْنَكَ
سَرَقَ وَمَا شَهِدْنَا إِلَّا بِمَا عَلِمْنَا وَمَا كُنَّا لِلْغَيْبِ


حَافِظِينَ ﴿٨١﴾

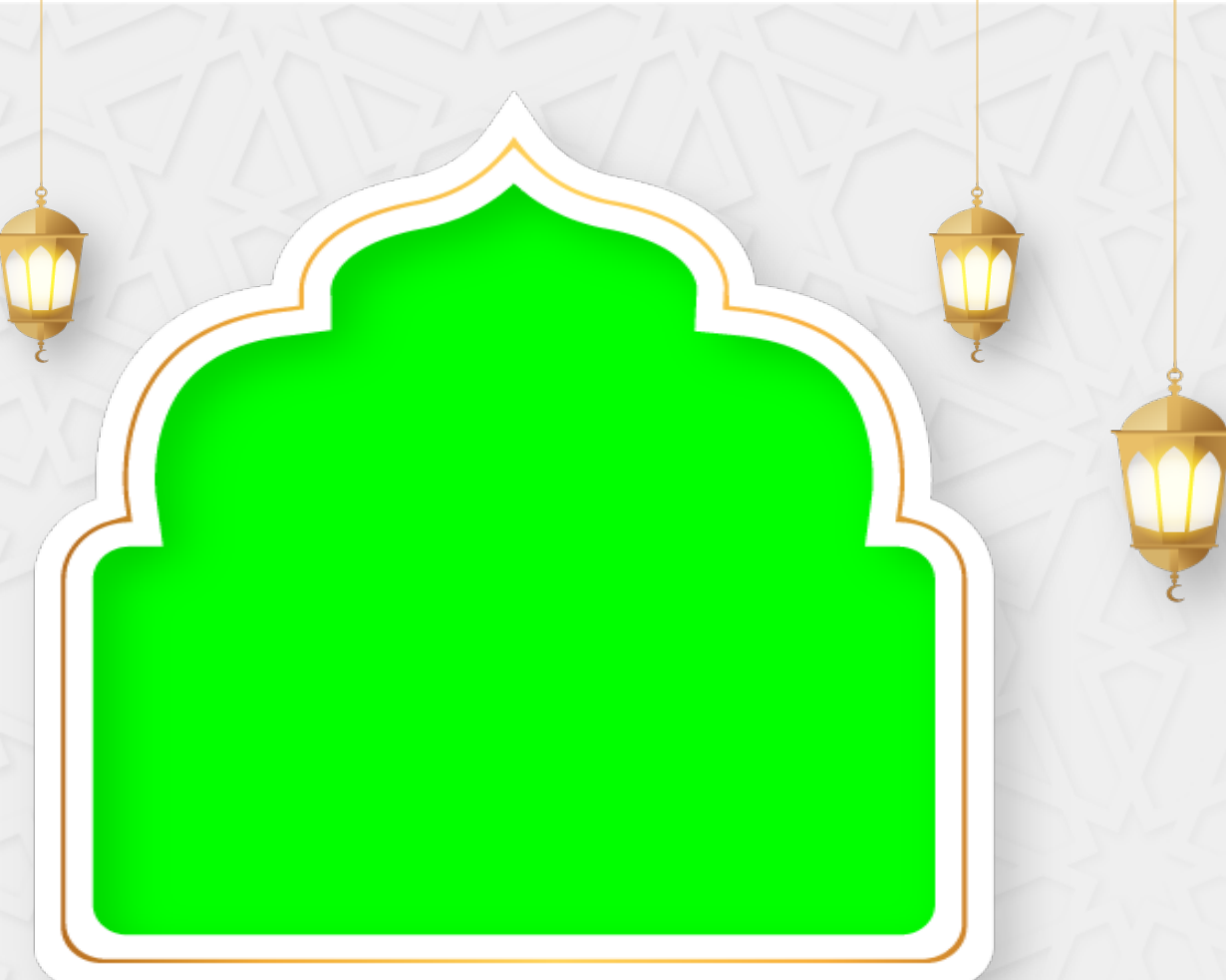
Kehrt zu eurem Vater zurück und sagt: >O unser Vater, dein Sohn hat gestohlen, und wir bezeugen nur das, was wir wissen, und wir können nicht Hüter sein über das, was verborgen ist. (81)



وَسَأَلِ الْقَرْيَةَ الَّتِي كُنَّا فِيهَا وَالْعِيرَ الَّتِي
أَقْبَلْنَا فِيهَا ^{صَلِّ} وَإِنَّا لَصَادِقُونَ ﴿٨٢﴾


Und frag die Stadt, in der wir waren, und die Karawane, mit der wir gekommen sind. Wir sagen ja die Wahrheit. (82)





قَالَ بَلْ سَوَّلَتْ لَكُمْ أَنْفُسُكُمْ أَمْرًا فَصَبِرُوا
جَمِيلٌ عَسَى اللَّهُ أَنْ يَأْتِيَنِي بِهِمْ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ
الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ

**Er sagte: «Eure Seele hat euch etwas eingeredet. (Es gilt) schöne
Geduld (zu üben). Möge Gott sie mir alle zurückbringen! Er ist der, der
alles weiß und weise ist.» (83)**






وَتَوَلَّى عَنْهُمْ وَقَالَ يَتَّأَسَفِي عَلَى يُوسُفَ

وَأَبْيَضْتُ عَيْنَاهُ مِنَ الْحُزْنِ فَهُوَ كَظِيمٌ ﴿٨٤﴾

Und er kehrte sich von ihnen ab und sagte: «O wie voller Gram bin ich um Josef!» Und seine Augen wurden weiß vor Trauer, und er unterdrückte (seinen Groll). (84)

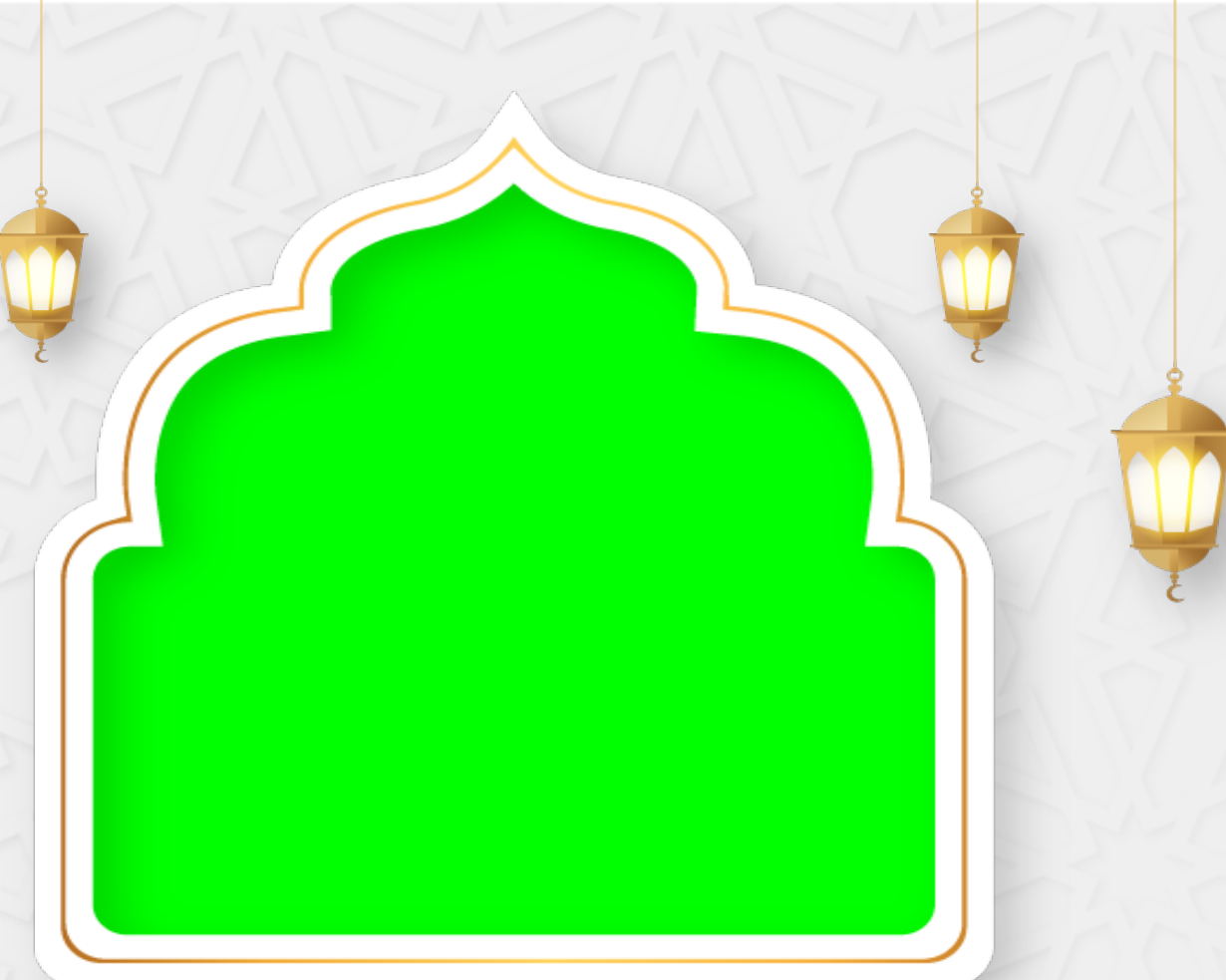




قَالُوا تَأَلَّهِ تَفْتَوُا تَذْكُرُ يَوْسُفَ حَتَّى تَكُونَ

حَرَضًا أَوْ تَكُونَ مِنَ الْهَالِكِينَ ﴿٨٥﴾


Sie sagten: «Bei Gott, du hörst nicht auf, des Josef zu gedenken, bis du bald zusammenbrichst oder zu denen gehörst, die zugrunde gehen.» (85)

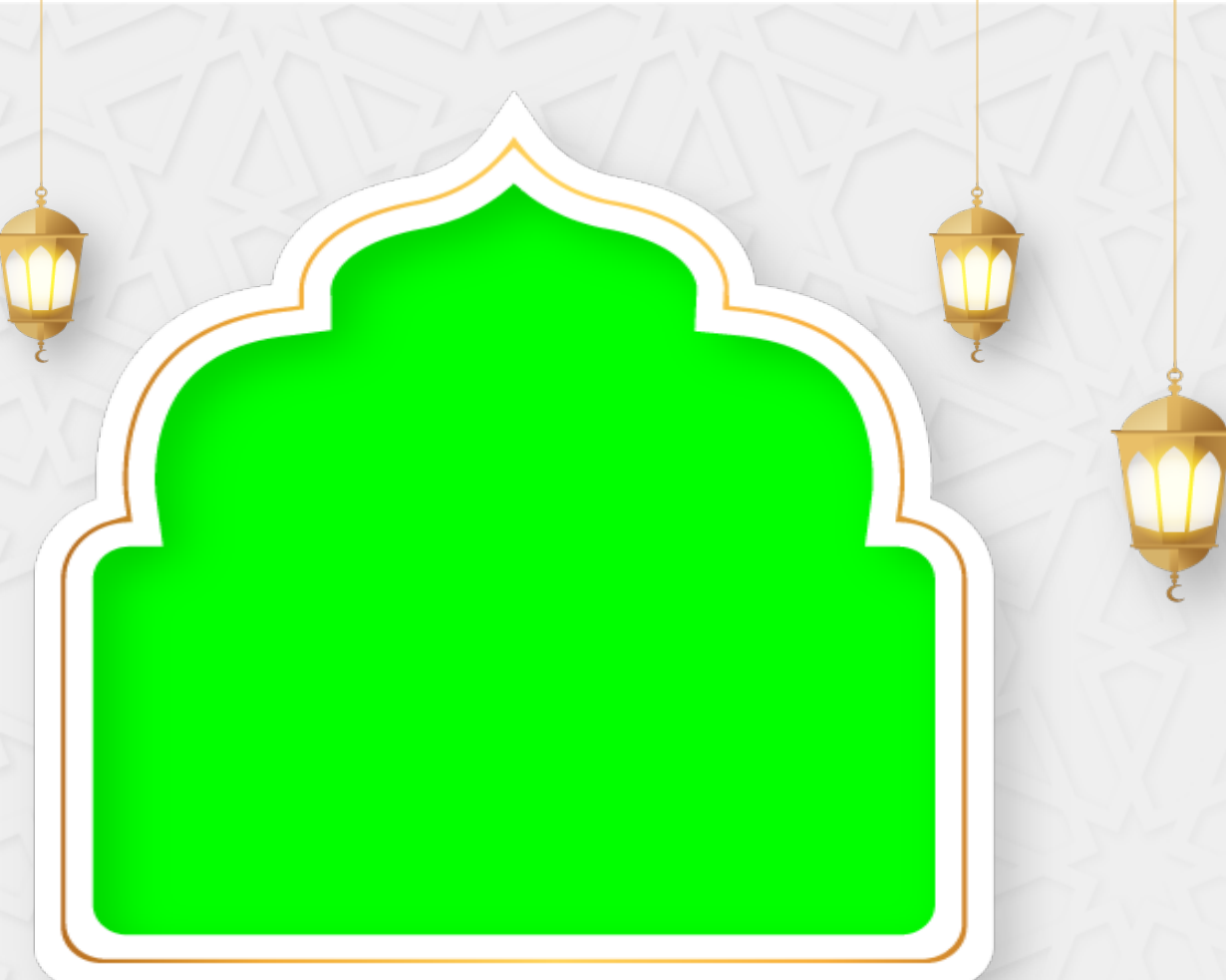


قَالَ إِنَّمَا أَشْكُوا بَثِّي وَحُزْنِي إِلَى اللَّهِ وَأَعْلَمُ

مِنَ اللَّهِ مَا لَا تَعْلَمُونَ ﴿٨٦﴾


Er sagte: «Ich klage ja meinen Kummer und meine Trauer Gott allein, und ich weiß von Gott, was ihr nicht wißt. (86)

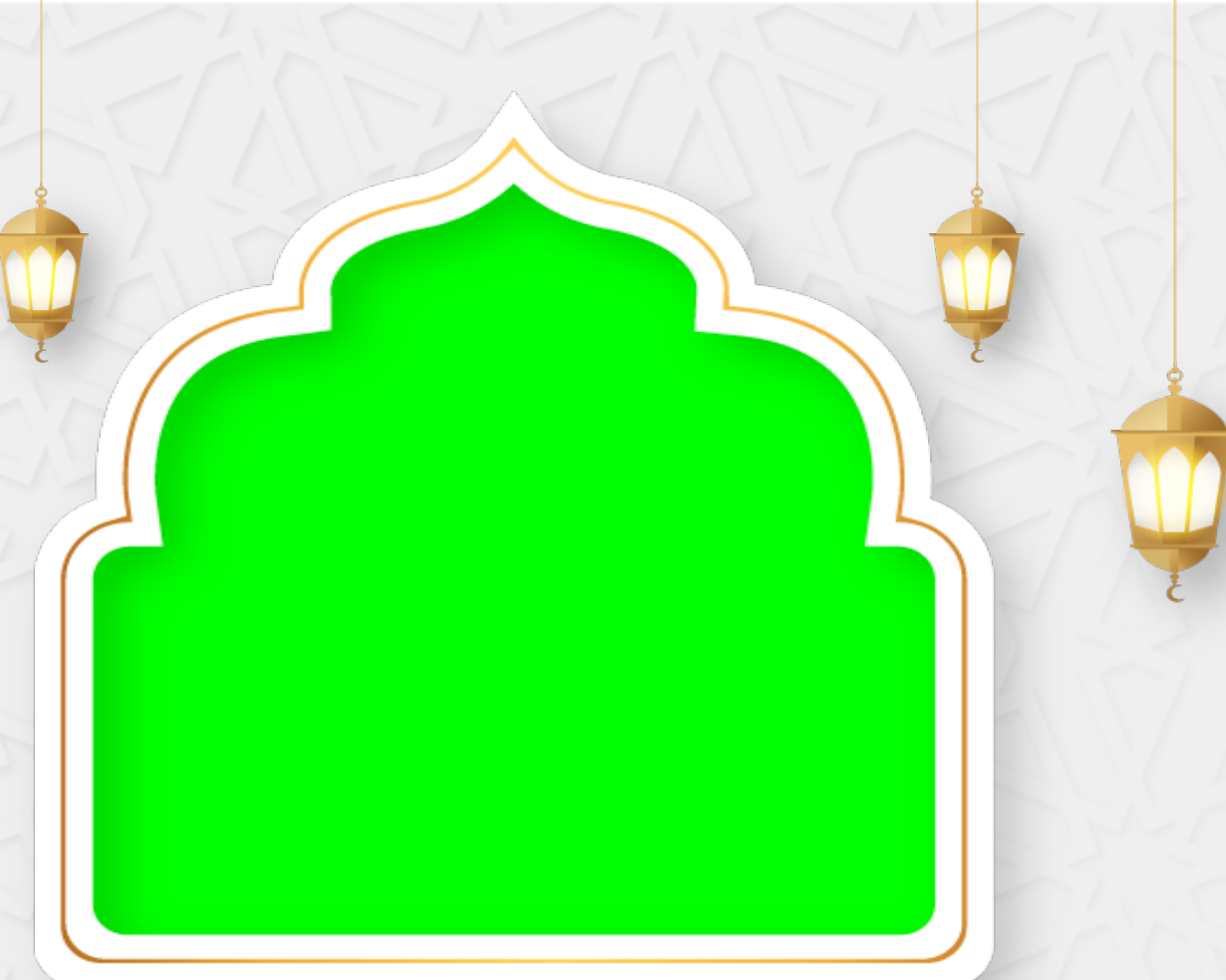




يَبْنِيَّ أَذْهَبُوا فَتَحَسَّسُوا مِنْ يُوسُفَ وَأَخِيهِ وَلَا
تَأْيَسُوا مِنْ رَوْحِ اللَّهِ إِنَّهُ لَا يَأْيِسُ مِنْ رَوْحِ
اللَّهِ إِلَّا الْقَوْمُ الْكَافِرُونَ ﴿٨٧﴾

O meine Söhne, geht und erkundigt euch über Josef und seinen Bruder. Und verliert nicht die Hoffnung, daß Gott Aufatmen verschafft. Die Hoffnung, daß Gott Aufatmen verschafft, verlieren nur die ungläubigen Leute.» (87)





فَلَمَّا دَخَلُوا عَلَيْهِ قَالُوا يَا أَيُّهَا الْعَزِيزُ مَسَّنَا وَأَهْلَنَا
الضُّرُّ وَجِئْنَا بِبِضْعَةٍ مُزْجَاةٍ فَأَوْفِ لَنَا الْكَيْلَ
وَتَصَدَّقْ عَلَيْنَا إِنَّ اللَّهَ يَجْزِي الْمُتَصَدِّقِينَ ﴿٨٨﴾


Als sie (wieder) bei ihm eintraten, sagten sie: «O Hochmögender, Not hat uns und unsere Angehörigen erfaßt. Und wir haben (nur) eine zusammengewürfelte Ware gebracht. So erstatte uns (dennoch) volles Maß und gib es uns als Almosen. Gott vergilt denen, die Almosen geben.» (88)

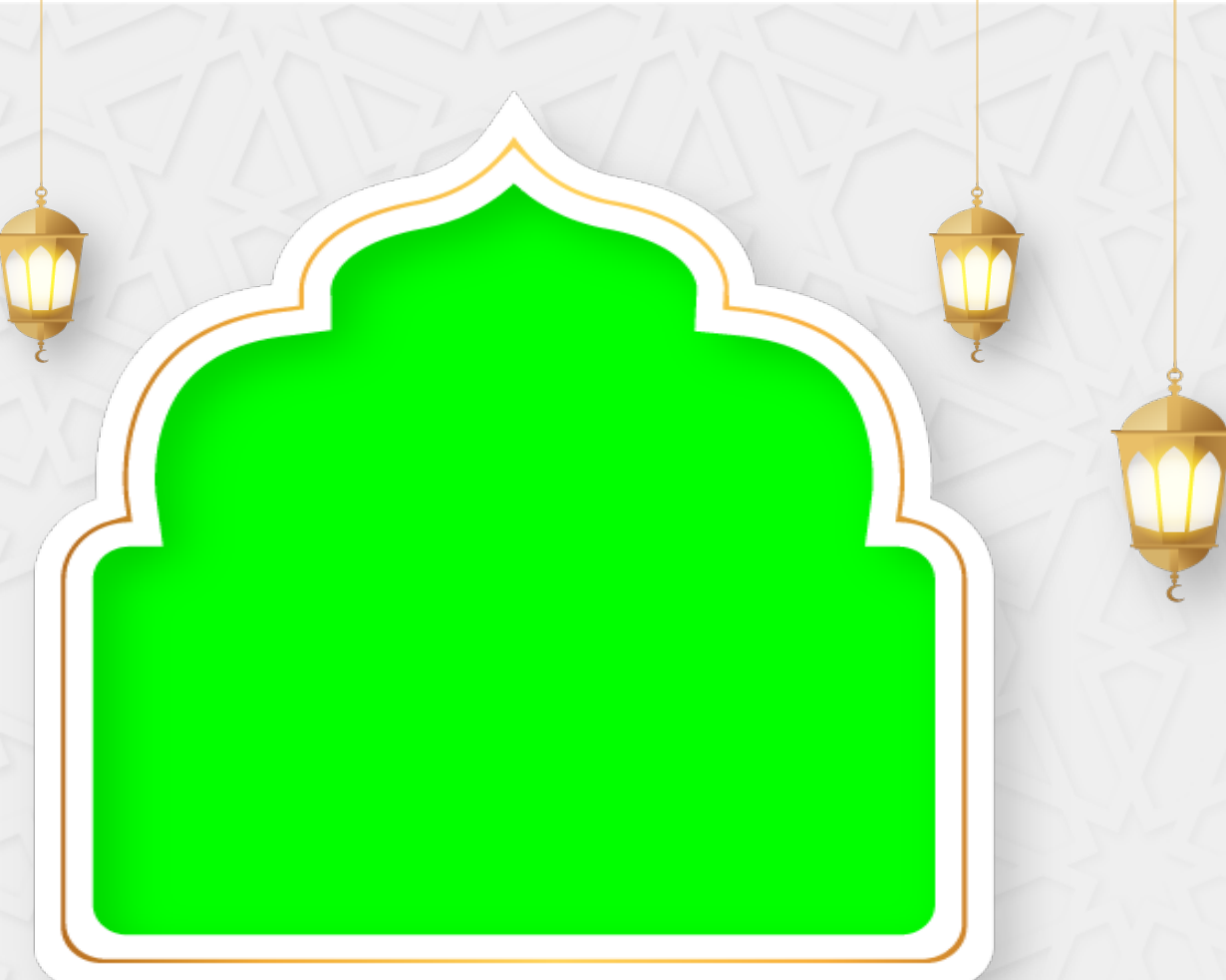


قَالَ هَلْ عَلِمْتُمْ مَا فَعَلْتُمْ بِيُوسُفَ وَأَخِيهِ إِذْ

أَنْتُمْ جَاهِلُونَ ﴿٨٩﴾


Er sagte: «Wißt ihr (noch), was ihr Josef und seinem Bruder angetan habt, als ihr töricht gehandelt habt?» (89)

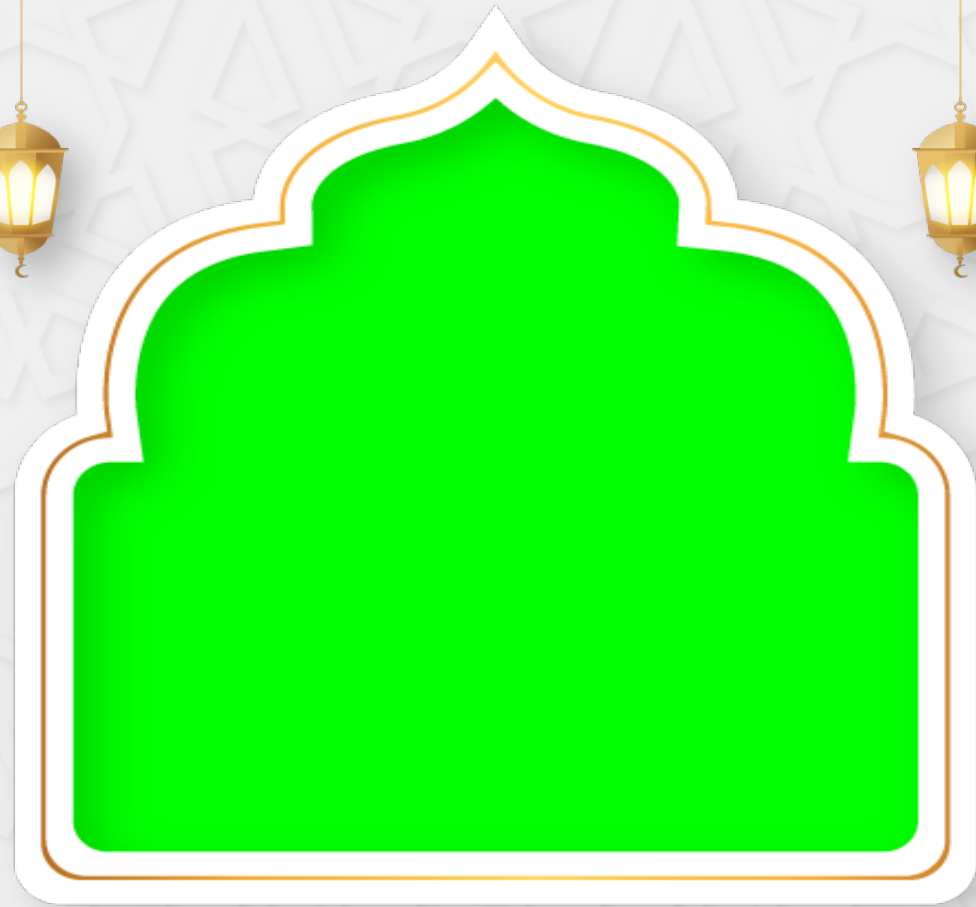




قَالُوا أَعَيْنَكَ لَا أَنْتَ يُوسُفُ^ص قَالَ أَنَا يُوسُفُ وَهَذَا
أَخِي^ص قَدْ مَنَّ اللَّهُ عَلَيْنَا^ص إِنَّهُ مَن يَتَّقِ وَيَصْبِرْ فَإِنَّ
اللَّهَ لَا يُضِيعُ أَجْرَ الْمُحْسِنِينَ ﴿٩٠﴾

Sie sagten: «Bist du denn wirklich Josef?» Er sagte: «Ich bin Josef, und das ist mein Bruder. Gott hat uns eine Wohltat erwiesen. Wahrlich, wenn einer gottesfürchtig und geduldig ist, so läßt Gott den Lohn der Rechtschaffenen nicht verlorengehen.» (90)

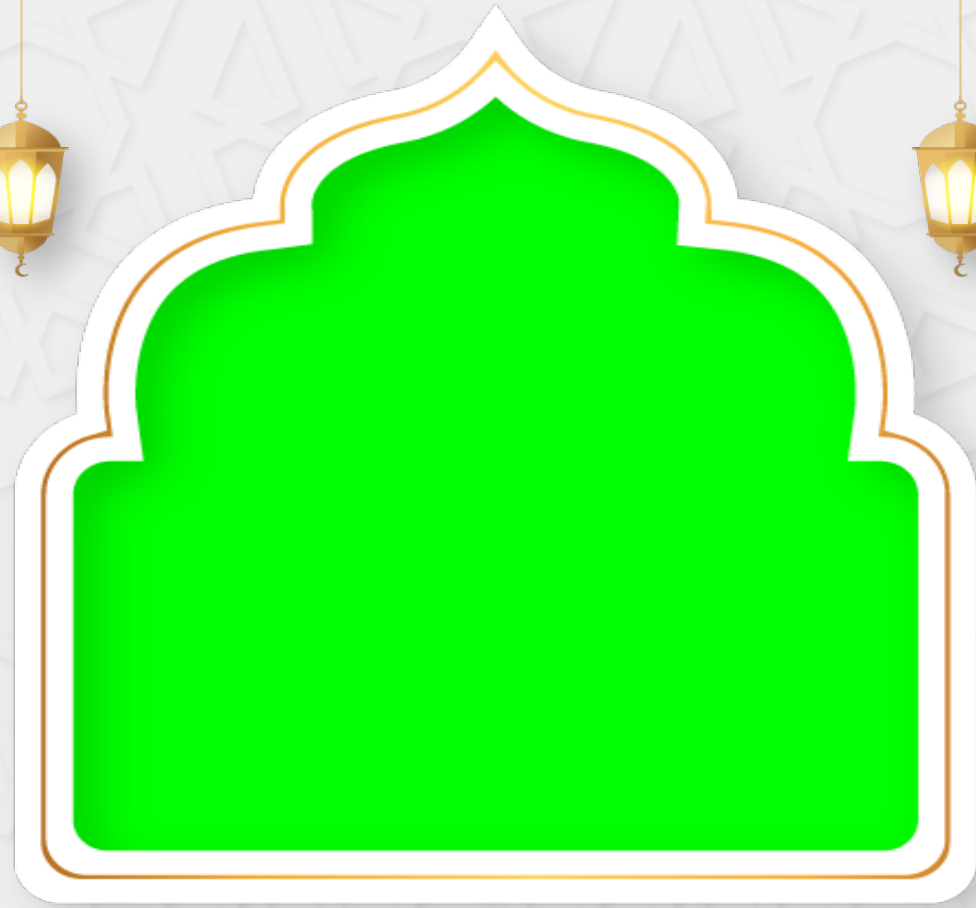




قَالُوا تَأَلَّه لَقَدْ ءَاثَرَكُ اللَّهُ عَلَيْنَا وَإِنْ كُنَّا

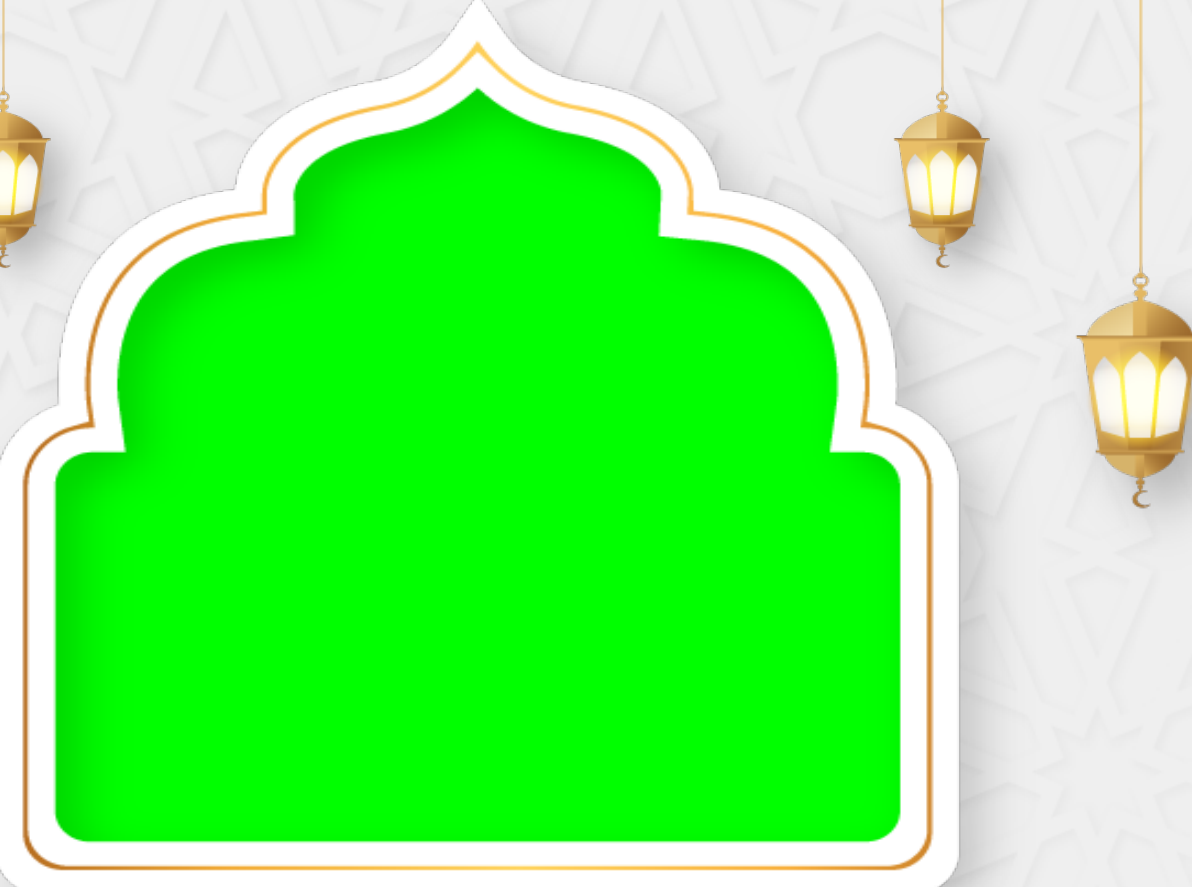
لَخَاطِئِينَ ﴿٩١﴾

**Sie sagten: «Bei Gott, Gott hat dich vor uns bevorzugt. Und wir
haben bestimmt gesündigt.» (91)**




قَالَ لَا تَثْرِيبَ عَلَيْكُمُ الْيَوْمَ يَغْفِرُ اللَّهُ
لَكُمْ وَهُوَ أَرْحَمُ الرَّاحِمِينَ ﴿٩٢﴾

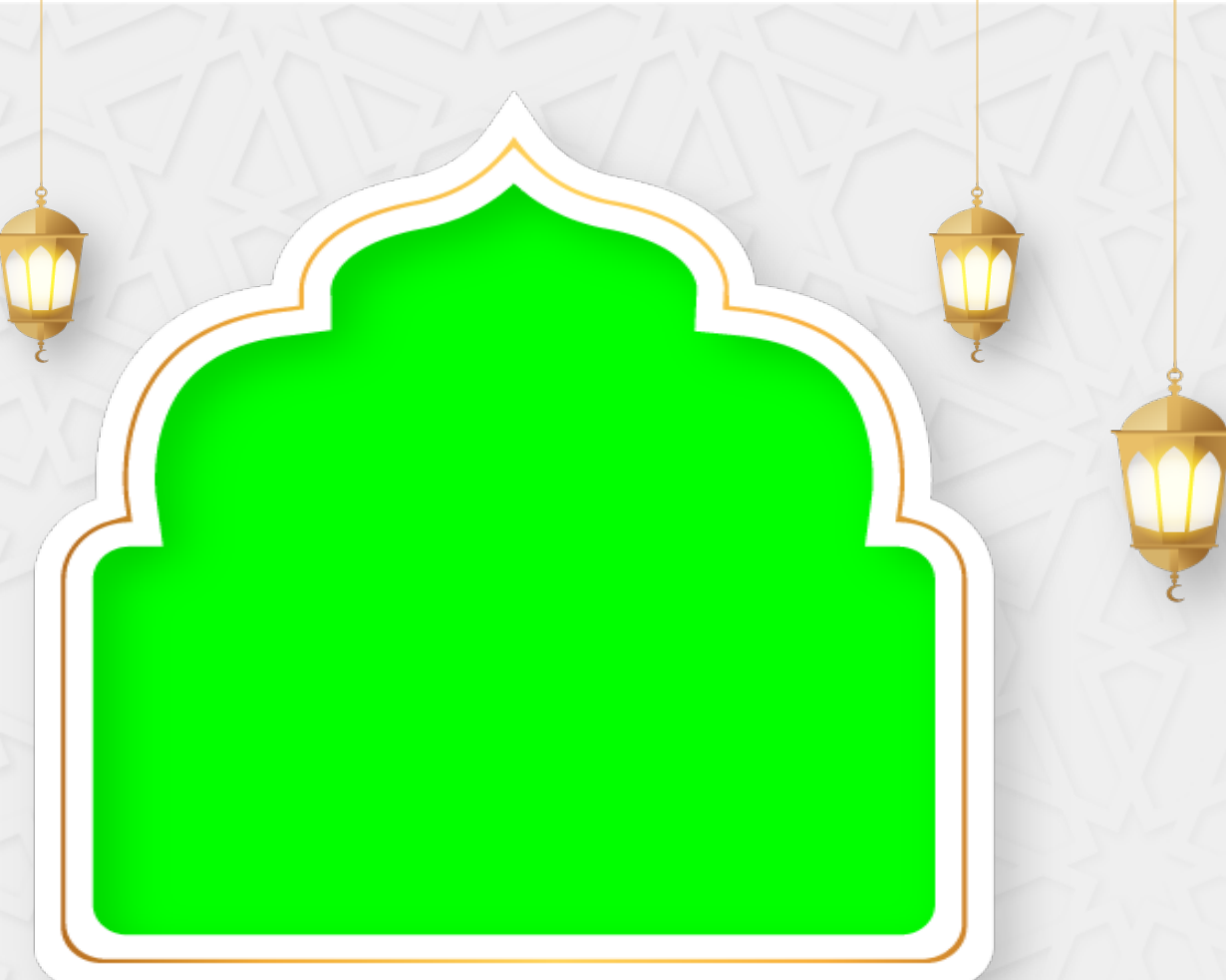
Er sagte: «Keine Schelte soll heute über euch kommen. Gott vergibt euch, Er ist ja der Barmherzigste der Barmherzigen. (92)»



أَذْهَبُوا بِقَمِيصِي هَذَا فَأَلْقُوهُ عَلَى وَجْهِ أَبِي
يَأْتِ بَصِيرًا وَأَتُونِي بِأَهْلِكُمْ أَجْمَعِينَ ﴿٩٣﴾

**Nehmt dieses mein Hemd mit und legt es auf das Gesicht meines
Vaters, dann wird er wieder sehen können. Und bringt alle eure
Angehörigen zu mir.» (93)**




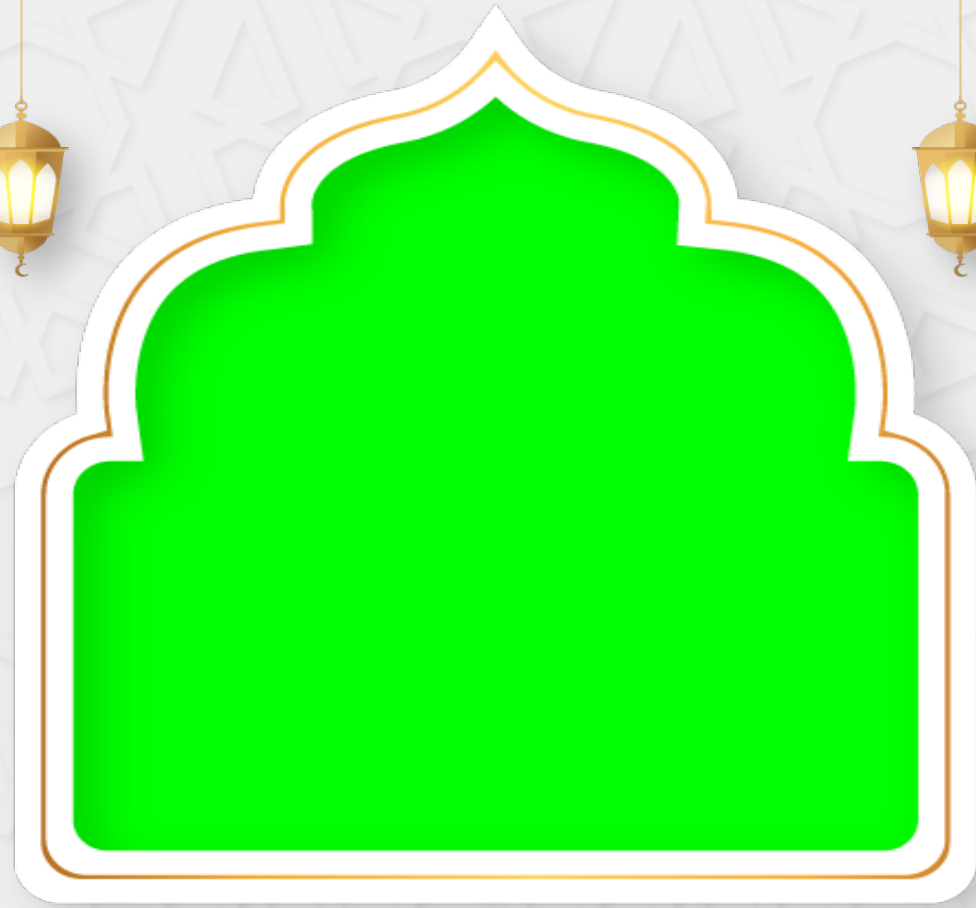


وَلَمَّا فَصَلَتِ الْعِيرُ قَالَ أَبُوهُمْ إِنِّي لَأَجِدُ رِيحَ

يُوسُفَ ^صلَوْلَا أَنْ تُفَنِّدُونِ ﴿٩٤﴾

Als nun die Karawane aufbrach, sagte ihr Vater: «Wahrlich, ich spüre Josefs Geruch. Wenn ihr nur nicht (meine Worte) als dummes Gerede zurückweisen würdet!» (94)





قَالُوا تَأْتِيهِ إِنَّكَ لَفِي ضَلَالِكَ الْقَدِيمِ ﴿٩٥﴾


Sie sagten: «Bei Gott, du befindest dich in deinem alten Irrtum.» (95)





فَلَمَّا أَنْ جَاءَ الْبَشِيرُ أَلْقَاهُ عَلَى وَجْهِهِ فَارْتَدَّ
بَصِيرًا قَالَ أَلَمْ أَقُلْ لَّكُمْ إِنِّي أَعْلَمُ مِنَ اللَّهِ مَا
لَا تَعْلَمُونَ ﴿٩٦﴾

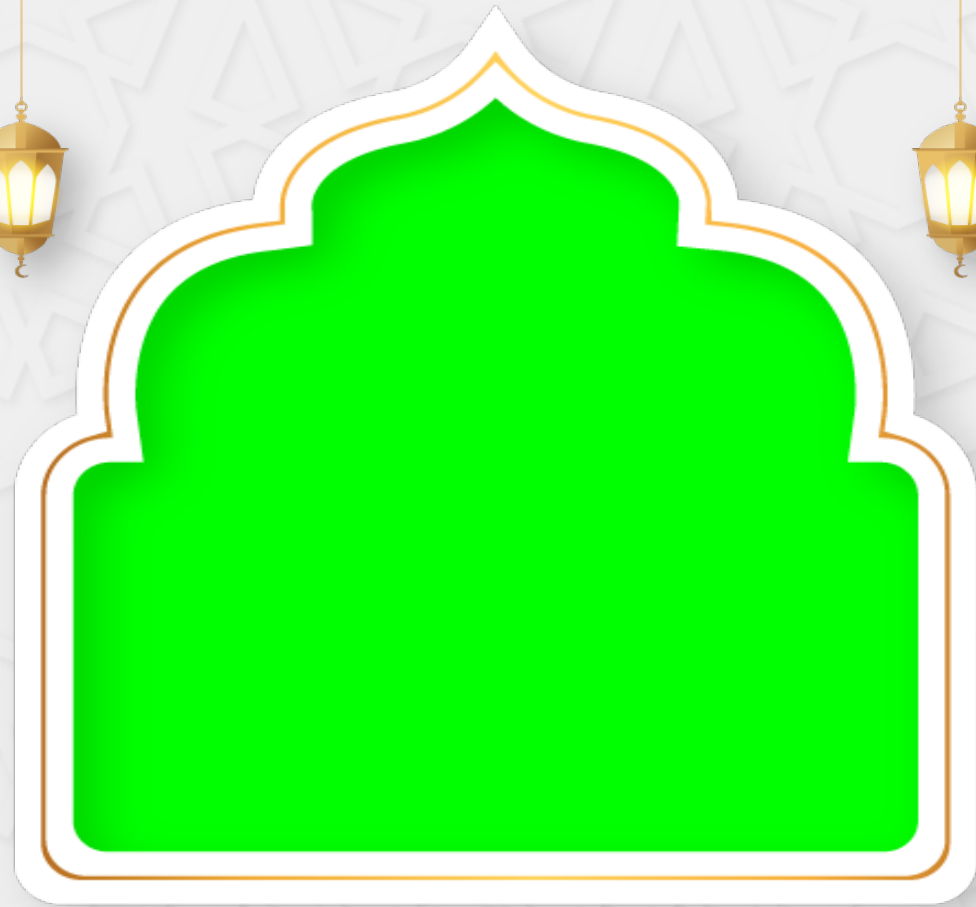
Als nun der Freudenbote kam, legte er es auf sein Gesicht, und er konnte wieder sehen. Er sagte: «Habe ich euch nicht gesagt, daß ich von Gott weiß, was ihr nicht wißt?» (96)



قَالُوا يَا أَبَانَا اسْتَغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا إِنَّا كُنَّا

خَاطِئِينَ ﴿٩٧﴾

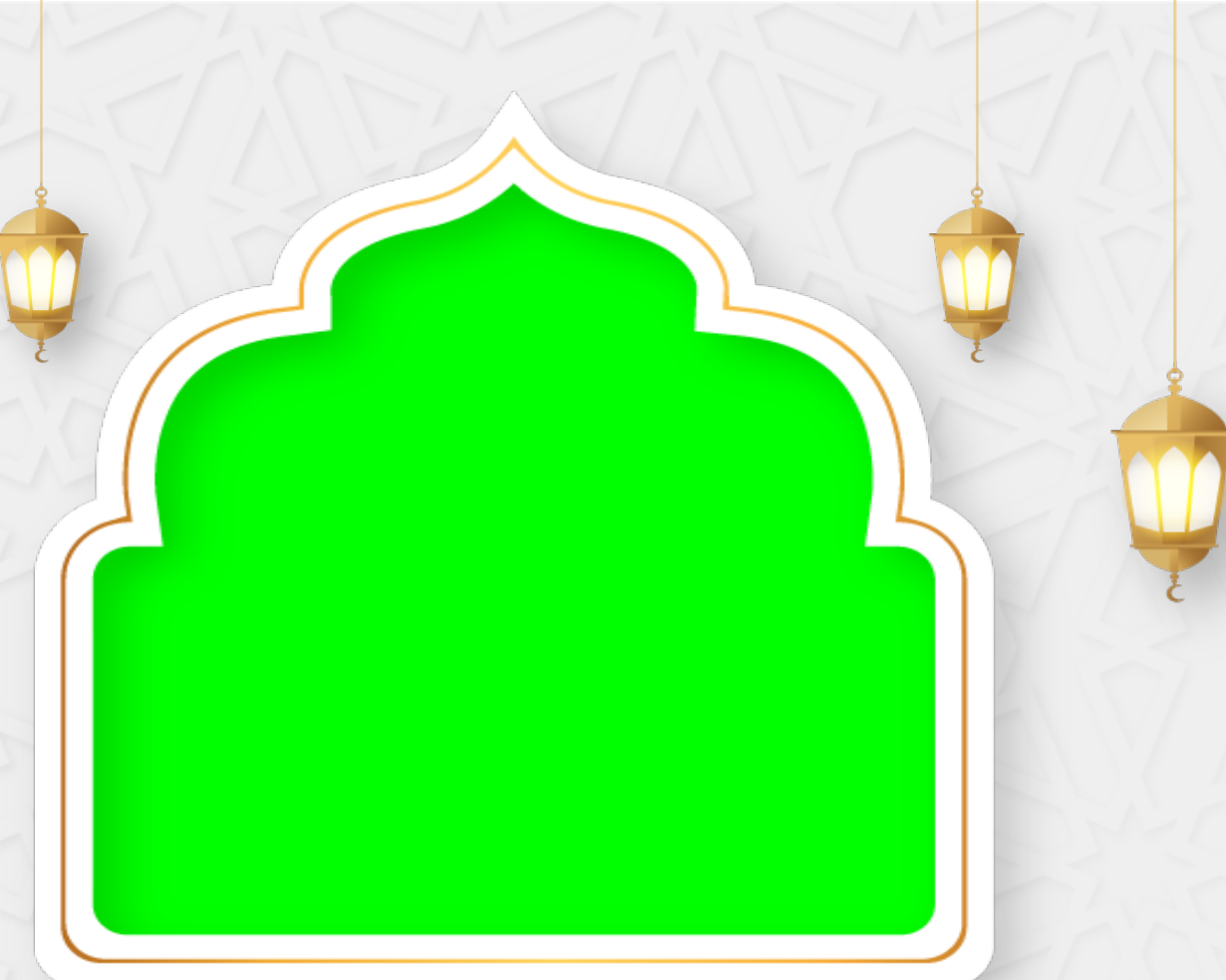
Sie sagten: «O unser Vater, bitte für uns um Vergebung unserer Sünden. Wir haben ja gesündigt.» (97)



قَالَ سَوْفَ أُسْتَغْفِرُ لَكُمْ رَبِّيَ إِنَّهُ هُوَ
الْغَفُورُ الرَّحِيمُ ﴿٩٨﴾

Er sagte: «Ich werde meinen Herrn um Vergebung für euch bitten.

Er ist der, der voller Vergebung und barmherzig ist.» (98)




فَلَمَّا دَخَلُوا عَلَى يُوسُفَ ءَاوَىٰ إِلَيْهِ أَبَوَيْهِ وَقَالَ

ادْخُلُوا مِصْرَ إِن شَاءَ ٱللَّهُ ءَامِنِينَ ﴿٩٩﴾

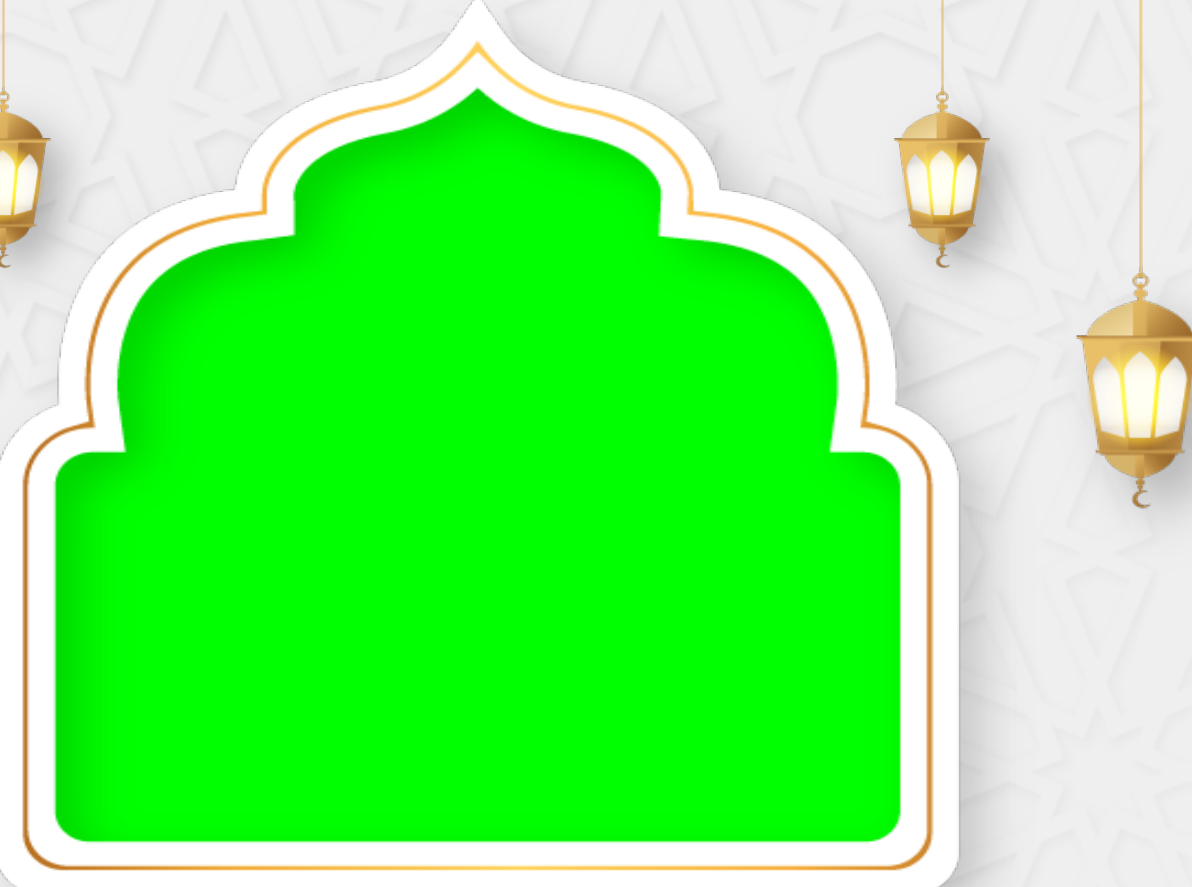
Als sie nun bei Josef eintraten, zog er seine Eltern an sich und sagte: «Betretet Ägypten, so Gott will, in Sicherheit.» (99)






وَرَفَعَ أَبَوَيْهِ عَلَى الْعَرْشِ وَخَرُّوا لَهُ سُجَّدًا ۖ وَقَالَ يَتَأَبَتِ هَٰذَا
تَأْوِيلُ رُءْيَايَ مِنْ قَبْلُ قَدْ جَعَلَهَا رَبِّي حَقًّا ۖ وَقَدْ أَحْسَنَ بِي إِذْ
أَخْرَجَنِي مِنَ السِّجْنِ وَجَاءَ بِكُمْ مِّنَ الْبَدْوِ مِن بَعْدِ أَنْ نَزَغَ
الشَّيْطَانُ بَيْنِي وَبَيْنَ إِخْوَتِي ۚ إِنَّ رَبِّي لَطِيفٌ لِّمَا يَشَاءُ ۚ إِنَّهُ هُوَ
الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ ﴿١٠٠﴾

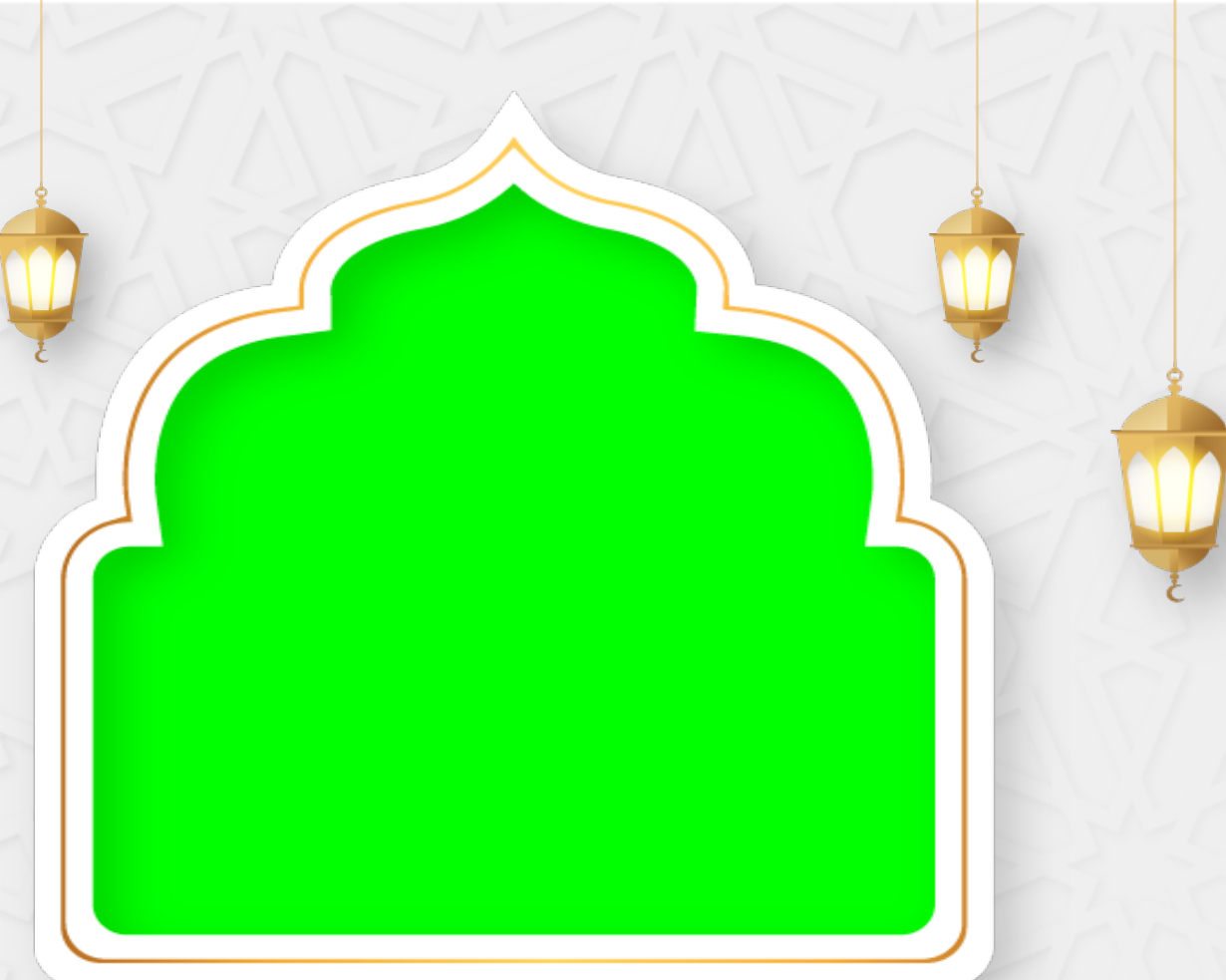
Und er erhob seine Eltern auf den Thron. Und sie warfen sich vor ihm nieder. Er sagte: «O mein Vater, das ist die Deutung meines Traumgesichts von früher. Mein Herr hat es wahr gemacht. Und Er hat mir Gutes erwiesen, als Er mich aus dem Gefängnis herauskommen ließ und euch aus der Steppe hierher brachte, nachdem der Satan zwischen mir und meinen Brüdern (zu Zwietracht) aufgestachelt hatte. Mein Herr weiß zu erreichen, was Er will. Er ist der, der alles weiß und weise ist. (100)



رَبِّ قَدْ ءَاتَيْتَنِي مِنَ الْمُلْكِ وَعَلَّمْتَنِي مِنْ
تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ فَاطِرَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ أَنْتَ
وَلِيِّ فِي الدُّنْيَا وَالْآخِرَةِ تَوَفَّنِي مُسْلِمًا وَأَلْحِقْنِي
بِالصَّالِحِينَ ﴿١٠١﴾


Mein Herr, du hast mir etwas von der Königsherrschaft zukommen lassen und mich etwas von der Deutung der Geschichten gelehrt. Du Schöpfer der Himmel und der Erde, du bist mein Freund im Diesseits und Jenseits. Berufe mich als gottergeben ab und stelle mich zu den Rechtschaffenen.» (101)



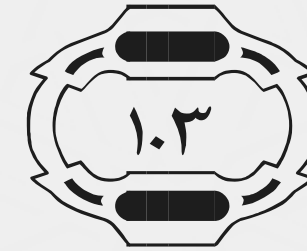


ذَلِكَ مِنْ أَنْبَاءِ الْغَيْبِ نُوحِيهِ إِلَيْكَ وَمَا كُنْتَ
لَدَيْهِمْ إِذْ أَجْمَعُوا أَمْرَهُمْ وَهُمْ يَمْكُرُونَ ﴿١٠٢﴾

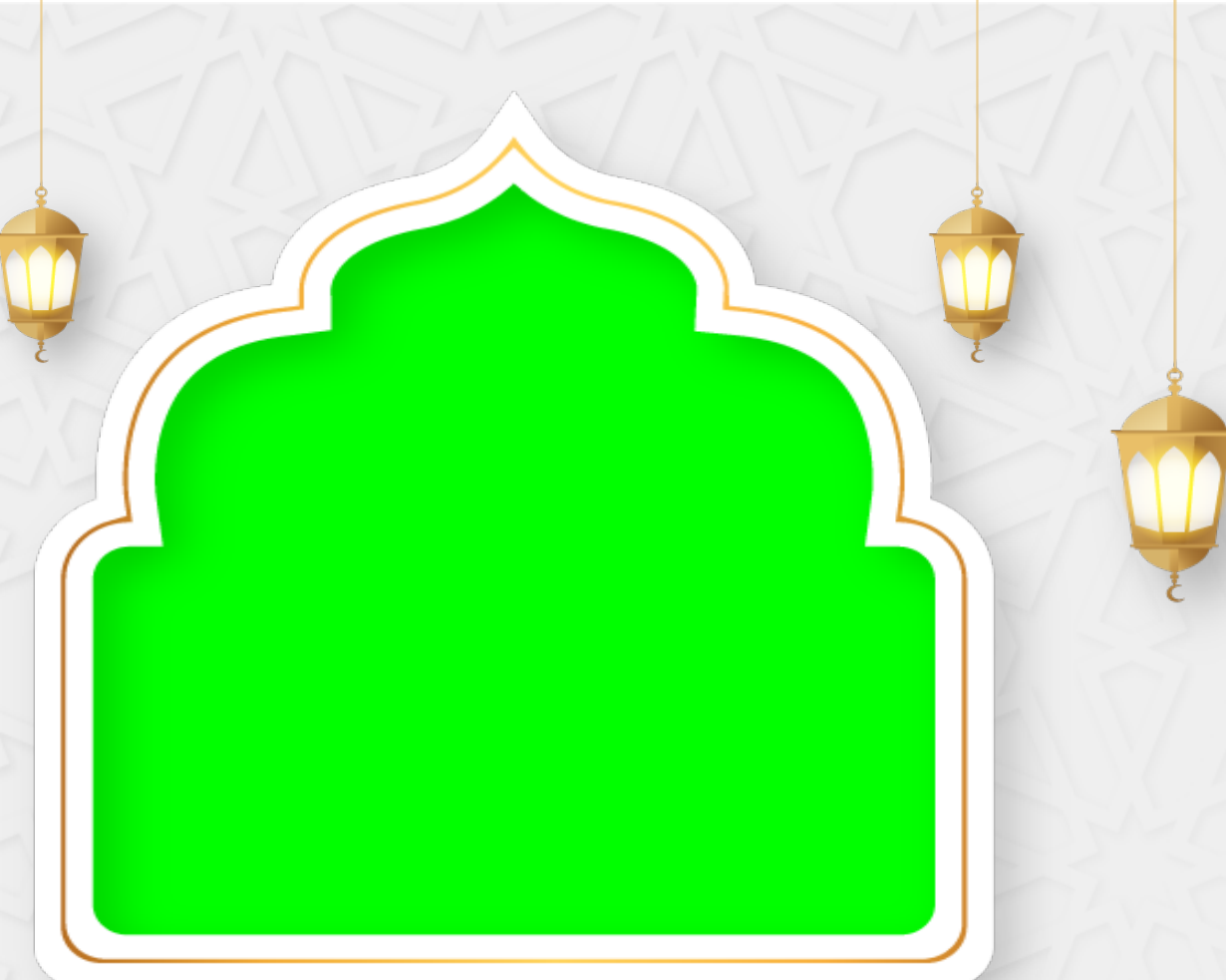
**Dies gehört zu den Berichten über das Unsichtbare, das Wir dir
offenbaren. Du warst nicht bei ihnen, als sie sich verbanden und
Ränke schmiedeten. (102)**



وَمَا أَكْثَرُ النَّاسِ وَلَوْ حَرَصْتَ بِمُؤْمِنِينَ



**Und die meisten Menschen sind nicht gläubig, du magst dich
noch so sehr bemühen. (103)**



وَمَا تَسْأَلُهُمْ عَلَيْهِ مِنْ أَجْرٍ ۖ إِنَّ هُوَ إِلَّا ذِكْرٌ

لِّلْعَالَمِينَ ﴿١٠٤﴾

**Und du verlangst von ihnen keinen Lohn dafür. Es ist nur eine
Ermahnung für die Weltenbewohner. (104)**



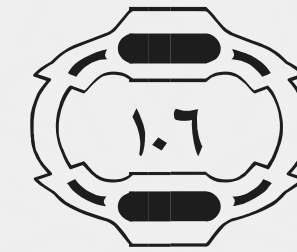


وَكَايْنِ مِّنْ ءَايَةٍ فِي السَّمٰوٰتِ وَٱلْأَرْضِ
يَمُرُّونَ عَلَيْهَا وَهُمْ مُّعْرِضُونَ ﴿١٠٥﴾

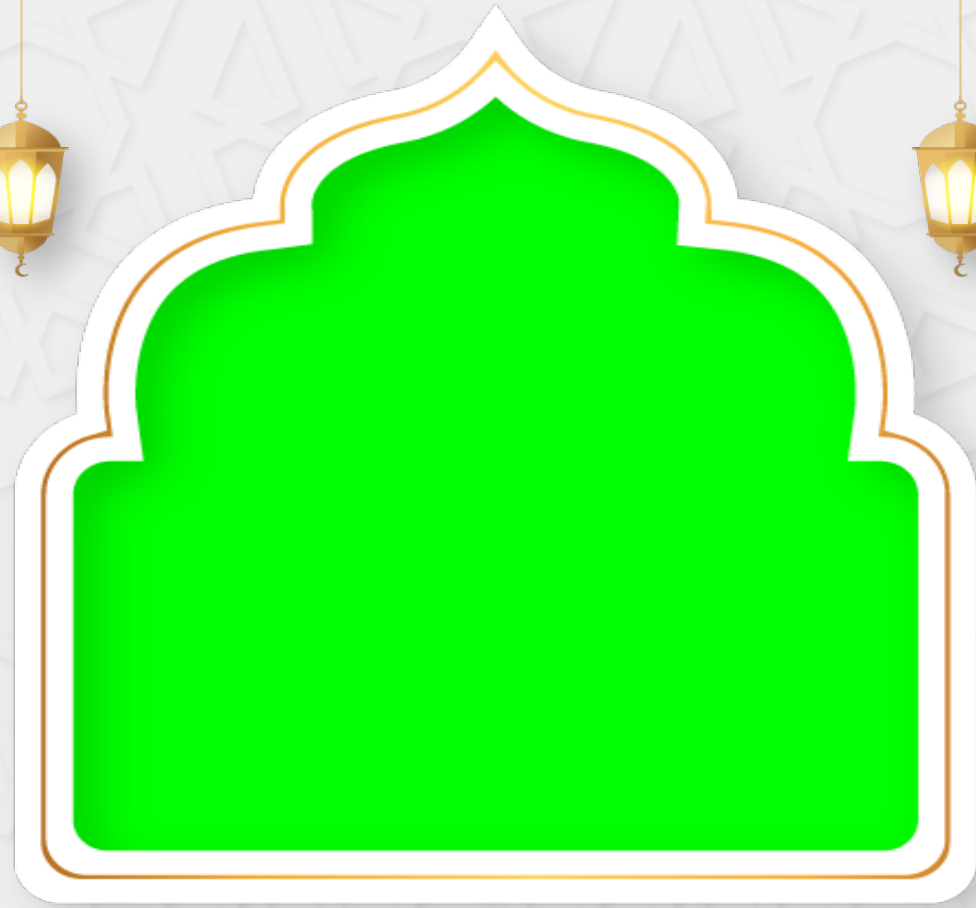
Wie viele Zeichen gibt es in den Himmeln und auf der Erde, an denen sie vorbeigehen, indem sie sich von ihnen abwenden? (105)



وَمَا يُؤْمِنُ أَكْثَرُهُمْ بِاللَّهِ إِلَّا وَهُمْ مُشْرِكُونَ



**Und die meisten von ihnen glauben nicht an Gott, ohne (Ihm
andere) beizugesellen. (106)**



أَفَأَمِنُوا أَنْ تَأْتِيَهُمْ غَشِيَةٌ مِّنْ عَذَابِ اللَّهِ أَوْ
تَأْتِيَهُمُ السَّاعَةُ بَغْتَةً وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ ﴿١٠٧﴾

**Wähnen sie sich denn in Sicherheit davor, daß eine überdeckende
(Strafe) von der Pein Gottes über sie kommt, oder daß plötzlich die
Stunde über sie kommt, ohne daß sie es merken? (107)**






قُلْ هَذِهِ سَبِيلِي أَدْعُو إِلَى اللَّهِ عَلَىٰ بَصِيرَةٍ أَنَا
وَمَنِ اتَّبَعَنِي وَسُبْحَانَ اللَّهِ وَمَا أَنَا مِنَ
الْمُشْرِكِينَ



**Sprich: Das ist mein Weg. Ich rufe zu Gott aufgrund eines
einsichtbringenden Beweises, ich und diejenigen, die mir folgen. Preis
sei Gott! Und ich gehöre nicht zu den Polytheisten. (108)**



وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ إِلَّا رِجَالًا نُوحِي إِلَيْهِمْ مِنْ أَهْلِ
الْقُرَى أَفَلَمْ يَسِيرُوا فِي الْأَرْضِ فَيَنْظُرُوا كَيْفَ كَانَ
عَاقِبَةُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ وَلَدَارُ الْآخِرَةِ خَيْرٌ لِلَّذِينَ اتَّقَوْا
أَفَلَا تَعْقِلُونَ ﴿١٠٩﴾

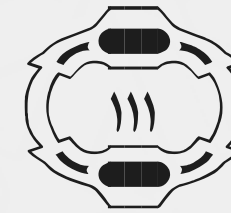
Und Wir haben vor dir von den Bewohnern der Städte nur Männer gesandt, denen Wir Offenbarungen eingegeben haben. Sind sie denn nicht auf der Erde umhergegangen und haben geschaut, wie das Ende derer war, die vor ihnen lebten? Wahrlich, die Wohnstätte des Jenseits ist besser für die, die gottesfürchtig sind. Habt ihr denn keinen Verstand? (109)

حَتَّىٰ إِذَا اسْتَيْسَسَ الرُّسُلُ وَظَنُّوا أَنَّهُمْ قَدْ كُذِّبُوا
جَاءَهُمْ نَصْرُنَا فَنُجِّيَ مَنْ نَشَاءُ ۖ وَلَا يُرَدُّ بَأْسُنَا عَنِ

الْقَوْمِ الْمُجْرِمِينَ ﴿١١٠﴾

Als dann die Gesandten die Hoffnung verloren hatten und sie meinten, sie seien belogen worden, kam unsere Unterstützung zu ihnen. Und so wird errettet, wen Wir wollen. Und niemand kann unsere Schlagkraft von den Leuten zurückhalten, die Übeltäter sind. (110)

لَقَدْ كَانَ فِي قَصَصِهِمْ عِبْرَةٌ لِأُولِي الْأَلْبَابِ ۚ مَا كَانَ
حَدِيثًا يُفْتَرَىٰ وَلَٰكِن تَصَدِّقُ الَّذِي بَيْنَ يَدَيْهِ
وَتَفْصِيلَ كُلِّ شَيْءٍ وَهُدًى وَرَحْمَةً لِّقَوْمٍ يُؤْمِنُونَ



Wahrlich, in der Erzählung über sie ist eine Lehre für die Einsichtigen. Es ist keine Geschichte, die erdichtet wird, sondern die Bestätigung dessen, was vor ihm vorhanden war, und eine ins einzelne gehende Darlegung aller Dinge, und eine Rechtleitung und Barmherzigkeit für Leute, die glauben.. (111)